



-
- 3 Unsere Werte
 - 4 Wandel – eine Frage der Verlässlichkeit und Kontinuität
 - 5 Unsere sieben Ziele

AKTIVITÄTEN

- 8 Meilensteine 2019
- 14 Messgrößen unserer Arbeit
- 24 «Was ist Geschichte?» – eine Schülersausstellung
- 26 Programme und Projekte

INSTITUTION

- 32 Unser Stiftungsrat
- 33 Das Management

ZAHLEN & FAKTEN

- 36 Die Jacobs Foundation in Zahlen
- 38 Bericht der Revisionsstelle
- 40 Jahresrechnung mit Anhang

TITELBILD

Ein Gemälde von Ellen Gallagher (*1965) nahm bei der «Weltausstellung» im Johann Jacobs Museum im Jahr 2019 einen Ehrenplatz ein. Dieses Werk mit dem Titel «Kapsalon Wonder» kann leider nicht reproduziert werden, da es mit schwarzer Farbe auf eine schwarze Oberfläche gemalt wurde. «Watery Ecstatic», von dem hier ein Detail zu sehen ist, zeigt das Spiel der Künstlerin mit semi-organischen Formen.

Unsere Werte

VERANTWORTLICHKEIT

- Wir setzen uns ehrgeizige Ziele, um unsere Mission zu erfüllen.
- Unsere Entscheidungen und wirkungsorientierten Programme basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Wir erwarten immer höchste Qualität von uns selbst und von anderen.
- Wir werden unserer Verantwortung gerecht, indem wir unsere Versprechen halten, unsere Leistung messen und unsere Arbeit reflektieren.
- Wir setzen auf Transparenz, indem wir unsere Geförderten, Partner und die Öffentlichkeit über unsere Ziele, Erfolge und Misserfolge informieren.

ENTSCHLOSSENHEIT

- Wir sind vom Potenzial eines jeden Menschen überzeugt.
- Mit Unternehmergeist, Mut und Neugier suchen wir kreative Lösungen.
- Wir gehen Risiken ein, übernehmen Verantwortung und hinterfragen bestehende Ansätze.
- Wir schaffen aus den besten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen sozialen Wandel für Kinder und Jugendliche und inspirieren damit andere.

PARTNERSCHAFTLICHKEIT

- Wir wählen Partner, die unsere Werte und unsere Begeisterung teilen.
- Wir tauschen uns aus und entwickeln gemeinsam Lösungen.
- Auf Respekt und Vertrauen beruhende Partnerschaften sind für uns der einzige Weg, um unser Versprechen an die Jugend einzulösen.
- Wir treiben mit unserer Arbeit nachhaltigen systemischen Wandel voran.

Wandel – eine Frage der Verlässlichkeit und Kontinuität

Seit der Gründung der Jacobs Foundation vor 30 Jahren haben wir uns fortlaufend gewandelt und weiterentwickelt in unserer Mission, Kinder und Jugendliche in ihrer gesunden Entwicklung zu fördern. Aber auch Verlässlichkeit und Kontinuität sind unerlässlich, wenn wir unser Hauptziel erreichen wollen: Junge Menschen auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft zu stärken. 2019 war für die Jacobs Foundation wieder ein Jahr des Wandels. Im Juli übergab Geschäftsführer Sandro Giuliani die operative Leitung an Fabio Segura und Simon Sommer. Als neue Co-CEOs sind wir stolz darauf, dass der Stiftungsrat auf zwei Führungskräfte aus den eigenen Reihen setzt, um die Jacobs Foundation gemeinsam in die nächste strategische Entwicklungsphase zu führen. Entsprechend waren die Strategieentwicklung und die Vorbereitung der Organisation auf das kommende Jahrzehnt 2021–2030 unsere wichtigsten Prioritäten in der zweiten Jahreshälfte.

Trotz Führungswechsel war 2019 auch ein Jahr der Kontinuität, denn wir haben die in unserem Medium Term Plan 2016–2020 festgelegte Strategie mit ihren drei grossen strategischen Zielen umgesetzt.

Forschungsförderung in unserem Schwerpunkt *Wissenschaft des Lernens* (Ziel 1) bleibt ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie. Durch verschiedene Forschungsprojekte und die Unterstützung der weltweit begabtesten jungen Forscherinnen und Forscher streben wir nach einem besseren Verständnis zum Thema Lernen und suchen nach Möglichkeiten, um die Lücke zwischen Forschung und Praxis zu schliessen ([Seite 14](#)).

In der Schweiz legt die Jacobs Foundation den Fokus auf *Frühkindliche Bildung* (Ziel 2). Mit unserer Unterstützung veröffentlichte die Schweizerische UNESCO-Kommission eine Studie, die sich für eine Politik der frühen Kindheit in der Schweiz einsetzt und auf breites Interesse stiess. Botschafter der READY!-Kampagne brachten das Thema parallel dazu auf nationaler politischer Ebene ein. Das Parlament beauftragte schliesslich den Bundesrat, einen Bericht über eine nationale Strategie der frühen Kindheit zu erstellen, der bis Ende 2021 abgeschlossen werden soll ([Seite 16](#)).

Unser TRECC-Programm, das sich auf die Verbesserung der *Ländlichen Bildung* (Ziel 3) in den Kakaoanbaugebieten der Elfenbeinküste konzentriert, hat im Laufe der Jahre grosses Vertrauen gewonnen. Es ist uns gelungen, 12 führende internationale Kakao- und Schokoladenunternehmen, 20 zivilgesellschaftliche Organisationen und mehrere ivoirische Ministerien zur Zusammenarbeit auf nationaler Ebene zusammenzubringen. 2019 wurden die Pilotprojekte abgeschlossen und einer unabhängigen Evaluation unterzogen, um deren Wirksamkeit und Eignung für eine breitere Umsetzung zu prüfen. Auf Basis dieser Auswertung wurden 6 von 13 Projekten zur Fortführung im Jahr 2020 ausgewählt ([Seite 18](#)).

2019 war herausfordernd, aufregend und bedeutungsvoll – eine Phase des Wandels, für die Zukunft, für die Kinder und Jugendlichen.



Lavinia Jacobs
Präsidentin



Fabio Segura
Co-CEO



Simon Sommer
Co-CEO

Unsere sieben Ziele

2020 KÖNNEN WIR SAGEN, DASS ...

WAS WIR TUN

ZIEL

1

... wir in unserem Themenschwerpunkt **«Wissenschaft des Lernens»** die Grenzen und Praktiken des individualisierten Lernens erforschen werden. Dafür generieren wir Erkenntnisse und Innovationen im Zusammenhang mit den biologischen, technologischen, psychologischen und pädagogischen Dimensionen des Lernens.

ZIEL

2

... wir in unserem Themenschwerpunkt **«Frühkindliche Bildung»** dazu beitragen, dass eine umfassende Politik der frühen Kindheit in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern auf den Weg gebracht wird. Dafür entwickeln wir systematische Programme, die die Chancengleichheit bei Schuleintritt fördern und die Rentabilität von Bildungsinvestitionen hervorheben.

ZIEL

3

... wir in unserem Themenschwerpunkt **«Ländliche Bildung»** sowohl heute als auch künftig das Leben der ländlichen Bevölkerung in der Elfenbeinküste verbessern. Um dies zu erreichen, entwickeln wir ein Ökosystem mit privaten und öffentlichen Akteuren, die das gemeinsame Ziel verfolgen, die Bildungsqualität zu verbessern.

WIE WIR VORGEHEN

ZIEL

4

... die Jacobs Foundation sich zu einer lernenden Organisation entwickelt hat.

ZIEL

5

... die Jacobs Foundation ihre Kommunikationsstrategie erfolgreich auf Inhaltsvermittlung ausgerichtet hat.

ZIEL

6

... die Jacobs Foundation ein grosses Mass an zusätzlichen finanziellen Mitteln mobilisieren konnte.

ZIEL

7

... die Jacobs Foundation in ihrem Netzwerk Talente gewinnt, bindet und fördert.



J

AKTIVITÄTEN

Meilensteine 2019

1. QUARTAL

LSX IN BALTIMORE

Das *Learning Sciences Exchange Program* (LSX) fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Wissenschaft, Journalismus, Unterhaltung und der öffentlichen Hand und möchte wissenschaftliche Erkenntnisse einem neuen Publikum eröffnen. Zwei Jahre lang fließen in wiederkehrenden Treffen die neusten Forschungsergebnisse in gemeinschaftliche Arbeitsprojekte ein. Ein Treffen wurde im März 2019 im Vorfeld der alle zwei Jahre stattfindenden Konferenz der *Society for Research in Child Development* in Baltimore, Maryland (USA), abgehalten.



Globale Bildung und Fähigkeiten

Am *Global Education & Skills Forum* (GESF) kommen internationale Führungsspitzen aus dem öffentlichen, privaten und sozialen Sektor zusammen und suchen Wege, um Bildung, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung für alle zu gewährleisten. Im Rahmen des siebten Forums engagierte sich die Jacobs Foundation als Hauptpartnerin des Bereichs Learning Science. Unsere Research Fellows und Young Scholars befassten sich in ihren Vorträgen mit Themen wie Schlaf, Smartphone-Nutzung, adaptiver Unterricht und Lerntechnologien in ressourcenarmen Umgebungen. Im Rahmen unserer Roundtable-Veranstaltungen diskutierten erstklassige Lehrer gemeinsam mit herausragenden Forschern die besten Möglichkeiten, junge Menschen beim Lernen zu unterstützen.



AKTIVITÄTEN



BILDUNGSLANDSCHAFTEN IN NEUEN HÄNDEN

Über 200 Teilnehmende aus Politik, Praxis, Forschung und Bildung nahmen an der vierten Konferenz der Bildungslandschaften Schweiz teil, die am 21. Mai in Bern stattfand. Anlässlich der Konferenz legte die Jacobs Foundation diese erfolgreiche Initiative – nach über zehn Jahren Engagement – in neue Hände. Die Schweizer Stiftung *éducation21* wurde allen, die sich für die Entwicklung einer Bildungs-

landschaft interessieren, als vorläufige Anlaufstelle vorgestellt. *éducation21* übernimmt die Initiative im Jahr 2020 vollumfänglich.

2. QUARTAL

30 JAHRE JACOBS FOUNDATION KONFERENZ

Mit provokativen Ideen zur Strategieentwicklung 2030 der Jacobs Foundation eröffneten Terrie Moffitt und Michael Frank die Jubiläumskonferenz der Jacobs Foundation. Die Teilnehmenden machten sich stark für *Slow Science* und die Notwendigkeit, Kontext ernst zu nehmen. Gleichzeitig betonten sie die Wichtigkeit, umsetzbare Ergebnisse schneller und besser an die Öffentlichkeit zu bringen. Das Treffen beinhaltete eine Vielzahl an Präsentationen von Research Fellows und Young Scholars, die Forschungsergebnisse umrissen, auf Wissenslücken hinwiesen und Ideen zur Diskussion brachten. In einer Runde präsentierten die Research Fellows und Young Scholars Projektvorschläge zur Förderung durch die Jacobs Foundation.



2. QUARTAL



PILOTPROJEKTE AUSGEWERTET

TRECC-Partner aus Industrie und Regierung sowie technische Experten trafen sich zu einem Workshop in der Elfenbeinküste, in dem es um die wichtigsten Ergebnisse und Erfahrungen aus den Pilotprojekten zur frühkindlichen Entwicklung und bewährte Praktiken in der Elternbildung ging. Eltern in ländlichen Gebieten waren offen für Verhaltensänderungen in Bezug auf Ernährungsgewohnheiten. In anderen elterlichen Belangen wie spielerische Anregung der Kinder und Kinderschutz wurden hingegen nur geringe Fortschritte erzielt. Diese Erkenntnisse fließen sowohl in die TRECC-Projekte der Erweiterungsphase im Jahr 2020 ein als auch in die Umsetzung des *Ivorian National Multisector Nutrition and Early Childhood Development Project*. Diese mehrjährige Initiative der ivoirischen Regierung zur Förderung der Elternbildung in ländlichen Gebieten umfasst Fördermittel in Höhe von USD 60,4 Millionen und wird von TRECC mit CHF 5 Millionen unterstützt.



SYSTEMATISCHE PROGRAMM-AUDITS

In Übereinstimmung mit den Grundwerten der Jacobs Foundation – Verantwortlichkeit, Entschlossenheit und Partnerschaftlichkeit – erweiterten wir unsere externen Programm-Audits. Dabei fiel die Auswahl nach dem Zufallsprinzip auf 13 Projekte und Programme aus unserem aktuellen Portfolio. Diese Prüfungen werden wir in den kommenden Jahren fortsetzen und durch einen umfassenden Due-Diligence-Prozess ergänzen, bevor neue Fördermittel gesprochen werden. Weil es sich dabei um eine wichtige Massnahme zum Kapazitätsaufbau handelt, teilen wir die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse der Audits mit unseren Partnern.

JACOBS FOUNDATION MIT NEUER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Seit Juli wird die Jacobs Foundation mit Fabio Segura, ehemals Head of International Programs, und Simon Sommer, ehemaliger Head of Research, von zwei Co-CEOs geleitet. Gemeinsam werden die beiden den aktuellen Medium-Term Plan (MTP 2020) mit den drei Schwerpunkten (Wissenschaft des Lernens, Frühkindliche Bildung und Ländliche Bildung) weiter umsetzen und die Stiftung in die nächste strategische Entwicklungsphase führen. Der Stiftungsrat hat Fabio Segura und Simon Sommer aufgrund ihrer Erfolge bei der Umsetzung anspruchsvoller Innovationen in Forschung, Programmgestaltung und bei Förderinstrumenten ausgewählt.



SKALIERUNGSEFFEKTE BEI BILDUNGSPROGRAMMEN

Im Oktober war das Bildungsministerium der Elfenbeinküste Gastgeber für die Einführung eines strukturierteren Lernprozesses, das sogenannte *Real-Time Scaling Lab*. Unterstützt durch TRECC-Partner und das Brookings Institut konzentriert sich das Scaling Lab auf die Erfahrungen, welche bei der Dokumentation und Unterstützung der Skalierung evidenzbasierter Bildungsprogramme gemacht werden. Auf Basis dieser Ergebnisse werden das Ministerium und die TRECC-Partner künftige Programme auf die Verbesserung der Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen von Kindern der 3.–5. Klasse ausrichten. Dabei wird man sich an der Vorgehensweise des *Teaching at The Right Level-Modells (TaRL)* orientieren, das mit Unterstützung von TRECC, J-Pal und mehreren Industriepartnern bereits erprobt wurde. Ziel ist die landesweite Einführung dieses Ansatzes.



3. QUARTAL

READY FÜR EINE POLITIK DER FRÜHEN KINDHEIT

Ready! ist eine schweizweite Kampagne, die sich für eine umfassende Politik der frühen Kindheit einsetzt.

Am 28. August trafen sich die Botschafter von Ready!, viele unter ihnen Mitglieder des Schweizer Parlaments oder politische Entscheidungsträger auf kantonaler Ebene, am Hauptsitz der

Jacobs Foundation, um das weitere Vorgehen für eine nationale Strategie zu diskutieren. Ziel ist die Förderung von Koordination, Dialog und Interaktion über die politischen Ebenen hinweg unter Einbezug aller relevanter Akteure.



BERICHTERSTATTUNG AUS SICHT DER KINDER

Krieg, Konflikte, Verfolgung – fast 70 Millionen Menschen weltweit sind Vertriebene und mehr als die Hälfte davon sind Kinder. Die Berichterstattung über den Einfluss von Bedrohung, Vertreibung und Familientrennung auf Millionen von Kindern in ihren ersten Lebensjahren stellt

Journalisten vor eine grosse Herausforderung. Deshalb förderte die Jacobs Foundation einen viertägigen Workshop für Journalisten, der vom 19. bis 22. September im Dart Center in New York stattfand. Den internationalen Medienschaffenden wurden Hintergrundwissen und nötige Fertigkeiten vermittelt, um effektiver über Flüchtlings- und Migrantenkinder und deren Familien zu berichten.



 AKTIVITÄTEN

EIN SCHIFF WIRD NICHT KOMMEN

Im November eröffnete das Johann Jacobs Museum seine neue Ausstellung über die Seefahrt mit dem Titel «Ein Schiff wird nicht kommen». Inspiriert von Filmaufnahmen auf der *MS Basilea*, einem Frachtschiff, das von 1952 bis 1978 unter Schweizer Flagge fuhr, erzählt das Museum verschiedene Geschichten über das Leben auf See. Die Vorträge und Veranstaltungen konzentrieren sich unter anderem auf die koloniale und postkoloniale Realität im heutigen Afrika, das Leben und die Einsamkeit auf einem modernen Containerschiff und das Abwracken alter Ozeanriesen in Pakistan als Teil des globalen Warenkreislaufs. Die Ausstellung ist bis zum 5. Mai 2020 geöffnet.



 4. QUARTAL

KLAUS J. JACOBS RESEARCH PRIZE 2019

Der mit einer Million Schweizer Franken dotierte Klaus J. Jacobs Research Prize ging 2019 an Prof. Daphne Bavelier von der Universität Genf für ihre Forschung zur Förderung der neuronalen Plastizität und des Lernens durch die Nutzung von Action-Videospielen. Die Preisübergabe fand am 22. November an der Universität Zürich mit einer interaktiven Feier statt. Ein Kurzfilm, zwei inspirierende TED-Talks und drei Orte für Wissenschaftsdialog machten die Preisverleihung zu einem ganz besonderen Ereignis für die 350 internationalen Gäste aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur.





AKTIVITÄTEN

Vom Elfenbeinturm in die Elfenbeinküste: Engagement auf gemeinsamen Pfaden

Ein Preisträger des Klaus J. Jacobs Research Prize machte einmal eine humorvolle Bemerkung, die uns in Erinnerung geblieben ist: Er freute sich über die Grosszügigkeit der Jacobs Foundation, keine Bedingungen an die Forschungsgelder zu knüpfen. Dann fügte er hinzu: «It's time for you to cash in».

Dieser scherzhaften Aufforderung kamen wir im Berichtsjahr gerne nach und werden dies auch künftig tun. Könnten damit die Zeiten vorbei sein, in denen wissenschaftliche Exzellenz an erster Stelle stand? Ganz im Gegenteil. Wir sind dafür bekannt, dass wir unseren Geförderten die nötige Flexibilität bieten, um die fundamentalen Fragen der menschlichen Entwicklung und des Lernens zu untersuchen.

Sie erhielten nicht nur Stipendien, sondern auch zahlreiche Preise und wissenschaftliche Auszeichnungen und die Anzahl ihrer Publikationen wächst täglich.

Wir sind Teil eines globalen Netzwerks von Experten für Kinder- und Jugendentwicklung. Das *Jacobs Foundation Research Fellowship Program* hat sich über die Jahre laufend weiterentwickelt und umfasst heute vier Kohorten von aussergewöhnlich talentierten Wissenschaftlern. Sie erhielten nicht nur Stipendien, sondern auch zahlreiche Preise und wissenschaftliche Auszeichnungen und die Anzahl ihrer Publikationen wächst täglich. Nicht zuletzt decken die Preisträger des *Klaus J. Jacobs Research Prize* – er wurde im November zum 10. Mal vergeben – das gesamte Spektrum der Kinder- und Jugendforschung ab. Wie setzen wir also diese gesammelte Intelligenz ein? Nun: «It's time to cash in», aber auf unsere Weise:

- Auf dem *Global Education and Skills Forum* 2019 referierten unsere Fellows über die Entwicklung und das Lernen junger Menschen. Gemeinsam mit Lehrpersonen widmeten sie sich der Zukunft des Klassenzimmers und diskutierten über nötige Innovationen im Unterricht für Kinder auf der ganzen Welt. Unsere Fellows befassten sich mit den Versprechungen und Fallstricken der Bildungsneurowissenschaften, mit der Relevanz von Forschungsergebnissen für den praktischen Unterricht und mit der Frage, wie die Bildungsneurowissenschaften den Unterricht im Klassenzimmer beeinflussen können. Sie strichen auch die Bedeutung der Pubertät heraus, einer sehr prägenden Phase, in der Entwicklungschancen und -herausforderungen den weiteren Lebensverlauf jedes Lernenden bestimmen.
- Auf der Jacobs Foundation Jubiläumskonferenz zum 30-jährigen Bestehen brachten wir unser gesamtes Forschungsnetzwerk – Fellows, Young Scholars, Preisträger des *Klaus J. Jacobs Research Prize* und langjährige Forschungspartner – zusammen, um eine «Forschungsagenda für die Kinderentwicklung und das Lernen in der dritten Dekade des 21. Jahrhunderts» zu entwickeln. Im Sinne des «Walk the Talk» liessen wir unseren Worten Taten folgen und beschlossen, acht gemeinschaftliche Forschungsprojekte zu unterstützen, die von den Fellows und Young Scholars gemeinsam entwickelt werden sollen. Diese Projekte fokussieren unter anderem auf den Einbezug biologischer Daten in die Forschung zur Kindesentwicklung, die Auswirkungen von Ungewissheit auf Bildungsentscheidungen, das Anpassen von Lernerfahrungen an die Fähigkeiten von Schülern und die Auswirkungen von elterlichen Überzeugungen in Bezug auf Massnahmen in der Kindheit in der Elfenbeinküste. Dabei ist stets der sprichwörtliche Elfenbeinturm zu vermeiden. Entsprechend brachten wir unsere Preisträger mit Journalisten zusammen, was zu einer beachtlichen Berichterstattung in den Schweizer Medien führte. Zudem nahmen Sarah-Jayne Blakemore und Paul Bloom an einer abwechslungsreichen Diskussion über das soziale Gehirn und Empathie teil, die wir als *Public Science-Veranstaltung* gemeinsam mit dem Kulturzentrum KOSMOS durchgeführt haben.

AKTIVITÄTEN

— Mit Schools2030 beteiligten wir uns an einem neuen Projekt. Das 10-Jahres-Programm untersucht und unterstützt bewährte Methoden, die jungen Menschen aus schwierigen Verhältnissen das nötige Rüstzeug an Wissen, Fähigkeiten und Werten mitgeben, damit sie leistungsstarke Mitglieder der Gesellschaft werden können. Schools2030 hat sich zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit 1'000 Schulen der Vor-, Grund- und Oberstufe in Afghanistan, Brasilien, Portugal, Tadschikistan, Pakistan, Indien, Kenia, Uganda, Tansania und Kirgisistan Lehrpersonen zu befähigen, neue Schullösungen mitzugestalten, umzusetzen und zu bewerten. Daraus sollen funktionierende Massnahmen abgeleitet werden, welche die Lernergebnisse der Schüler verbessern. Schools2030 wird den Lernfortschritt der Schüler in drei Altersgruppen verfolgen. Wir freuen uns, dass wir bei diesem ehrgeizigen Programm voller komplexer Herausforderungen auf die Unterstützung unserer Fellows zählen und von ihrer Expertise profitieren können. Von Schools2030 erwarten wir Erhebungen spannender Daten, mit denen unsere Fellows weiterarbeiten können. Wir sind davon überzeugt, dass diese Daten zu rigorosen Nachweisen darüber führen werden, wie Lernen in benachteiligten Umständen gelingen kann.

All diese Aktivitäten sind Beispiele, wofür wir stehen, was wir unter der scherzhaften Aufforderung «to cash in» verstehen, und wie wir uns auf gemeinsamen Pfaden engagieren. In diesem Sinne werden unsere Fellows auch in der Elfenbeinküste junge Nachwuchswissenschaftler unterstützen, die Forschungsergebnisse mit lokalen politischen Entscheidungsträgern diskutieren, den Kontakt zu lokalen Medienschaffenden aufnehmen und kreative Lösungen für die Herausforderungen vor Ort suchen. So begeben wir uns aus dem Elfenbeinturm direkt in die Elfenbeinküste.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

BEITRÄGE

Im Jahr 2020 haben 70% der von uns geförderten Wissenschaftler zu unserer Kommunikations- und Interventionsagenda sowie unserem Talent Network beigetragen.

ZIEL 2019

63%



ERREICHUNG 2019

94%

ZITATIONSANALYSE

Im Jahr 2020 haben die Jacobs Foundation Research Fellows einen 20% höheren wissenschaftlichen Impact als Bewerber gleichen Alters und gleicher Disziplin, die nicht ausgewählt wurden.

ZIEL 2019

Höhere differentielle Zunahme gegenüber der ersten Kohorte (2015)



ERREICHUNG 2019

Um 12 % höhere differentielle Zunahme gegenüber der ersten Kohorte (2015)



Mit Hilfe von politischen Initiativen und der Zusammenarbeit von Institutionen und Botschaftern nahm das Vorhaben 2019 weiter Fahrt auf.

AKTIVITÄTEN

Frühkindliche Bildung: Eine entscheidende Investition in die Zukunft

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind entscheidend für seine weitere Entwicklung, weil in dieser frühen Phase die Grundlagen für kognitive, soziale und emotionale Fähigkeiten geschaffen werden. In der Überzeugung, dass alle Kinder die Möglichkeit haben sollten ihr volles Potenzial auszuschöpfen, setzt sich die Jacobs Foundation seit Jahren für eine qualitativ hochwertige Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) ein. Wie andere Länder auch, steht die Schweiz zu diesem Thema vor Herausforderungen. Grund dafür sind in erster Linie die fehlenden politischen Rahmenbedingungen, die für eine umfassende Politik der frühen Kindheit erforderlich sind.

Bund, Kantone und Gemeinden sowie private Initiativen und unabhängige Stiftungen wie die Jacobs Foundation haben sich in den letzten Jahren dafür eingesetzt, die Bedingungen für die frühkindliche Entwicklung in der Schweiz zu verbessern, indem sie Pläne erarbeiteten, Studien durchführten und Förderprogramme auflegten. Mit Hilfe von politischen Initiativen und der Zusammenarbeit von Institutionen und Botschaftern nahm das Vorhaben 2019 weiter Fahrt auf.

Studie der Schweizerischen UNESCO-Kommission

In ihren Zielen für eine nachhaltige Entwicklung fordern die Vereinten Nationen (UNO), dass bis 2030 «alle Mädchen und Jungen Zugang zu qualitativ hochwertiger frühkindlicher Entwicklung, Betreuung und Vorschulbildung haben, um für die Grundschule gerüstet zu sein». (Ziel 4 der nachhaltigen Entwicklung, angenommen von der UN-Vollversammlung am 25. September 2015). Auch der Schweizer Bundesrat anerkennt die Ziele der UNO und setzt sich für deren Umsetzung ein. Darauf basierend und mit Unterstützung der Jacobs Foundation veröffentlichte die Schweizerische UNESCO-Kommission im Frühjahr 2019 eine Studie mit dem Titel «Für eine Politik der frühen Kindheit», die vier Handlungsfelder umreissst:

- *Bedarfsgerechte Angebote für alle:* Gemeinden und Kantone sind aufgerufen, bedürfnisgerechte Dienstleistungen für Vorschulkinder und ihre Familien anzubieten.
- *Koordination und Vernetzung:* Die Politik der frühen Kindheit bildet die Schnittstelle von Bildungs-, Sozial-, Gesundheits- und Integrationspolitik. Aufgrund der Vielfalt der involvierten politischen Zuständigkeiten, Akteure und Programme ist eine effektive Überwachung und Koordination auf Bundesebene unerlässlich.
- *Qualitätssicherung und -verbesserung:* Hochwertige FBBE-Programme sind unerlässlich. Die Qualifikation des Personals spielt eine wichtige Rolle. Darüber hinaus ist es wichtig, gute Arbeitsbedingungen und klare Standards zu schaffen.
- *Finanzierung:* Gemeinden und Kantone sind aufgefordert, mehr finanzielle Mittel für die Frühintervention bereitzustellen und damit die Belastung der Familien zu verringern.

Die Forderungen der Studie stehen im Einklang mit der landesweiten [READY!-Kampagne](#), die vor vier Jahren von der Jacobs Foundation initiiert wurde. Botschafterinnen und Botschafter von READY! setzen sich seither auf nationaler Ebene für entsprechende Massnahmen ein und tragen zum politischen Momentum in der Schweiz bei.

Politik der frühen Kindheit auf der politischen Agenda

Das Parlament beauftragte im Juni 2019 den Bundesrat, einen Bericht über eine nationale Strategie für die frühe Kindheit zu erstellen, der voraussichtlich bis Ende 2021 abgeschlossen sein wird.

Im vergangenen Jahr organisierte die Jacobs Foundation hochrangige Treffen mit Politikern, kantonalen und nationalen politischen Akteuren sowie Vertretern des Privatsektors, um ihre Sichtweisen zu Vision, Inhalt und rechtlichem Rahmen einer zukünftigen nationalen Strategie für die frühe Kindheit zu erhalten. Nicht zuletzt arrangierte READY! ein Treffen, an dem Vertreter wichtiger zivilgesellschaftlicher Organisationen ihre Perspektiven darlegen konnten. Ihr Feedback ist Teil eines ausführlichen Berichts mit detaillierten Info-Grafiken.

AKTIVITÄTEN

Ende August kamen die READY!-Botschafter, viele unter ihnen Politiker auf nationaler Ebene, im Jacobs Haus zusammen, um die nächsten Schritte zu einer nationalen Strategie der frühen Kindheit festzulegen. Ziel war es, die Koordination, den Dialog und die Aktivitäten auf allen politischen Ebenen und unter Beteiligung aller relevanten Akteure sicherzustellen. Während der Herbstsession gab es 51 ausstehende oder neu eingereichte parlamentarische Initiativen zur frühen Kindheit, 20 davon von READY!-Botschaftern.

Auf städtischer Ebene einigten sich die Vertreter des Sozial- und Bildungssektors im September auf eine Resolution, die eine Klärung der Rollen, Verantwortlichkeiten und Finanzierung sowie der Richtlinien und Rahmenbedingungen fordert.

Zwar konnten eindeutig Fortschritte erzielt werden. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf. Sollten die Bemühungen um eine kohärente Politik der frühen Kindheit auf den verschiedenen Regierungsebenen unter Einbezug der Zivilgesellschaft nicht erfolgreich sein, besteht die Gefahr, dass die bisher ergriffenen Massnahmen isoliert und unwirksam bleiben. Um sicherzustellen, dass die Investitionen in die Zukunft Früchte tragen, arbeitet die Jacobs Foundation unvermindert daran, die relevanten Akteure zusammenzubringen und den Entwicklungsprozess voranzutreiben.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

ADVOCACY

Im Jahr 2020 ist die Anzahl der Kantone und Gemeinden, die eine umfassende FBBE-Strategie in ihre Gesetzgebungsagenda aufgenommen haben, um 100% gestiegen.

ZIEL 2019

Massnahmen auf nationaler Ebene wurden vorangebracht.



ERREICHUNG 2019

Der Schweizer Bundesrat erarbeitet einen Report zu einer nationalen Strategie der Frühen Kindheit.

ENTWICKLUNG PRAKTISCHER ANSÄTZE

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen unseres vorherigen Medium Term Plan (2011–2015) in landesweiten Programmen eingeführte Änderungen bei 50 Prozent der Partnerorganisationen und Standorte beibehalten.

ZIEL 2019

50%

Partner der Bildungslandschaften haben wichtige Änderungen umgesetzt.



ERREICHUNG 2019

83%

Partner der Bildungslandschaften haben wichtige Änderungen umgesetzt.



AKTIVITÄTEN

Bewährte Massnahmen für eine bessere ländliche Bildung

TRECC (*Transforming Education in Cocoa Communities*) ist unsere erfolgreiche Partnerschaftsinitiative gemeinsam mit der Bernhard van Leer Foundation, der UBS Optimus Foundation, 12 Partnern aus der Kakao- und Schokoladenindustrie, der Weltbank, 20 zivilgesellschaftlichen Organisationen und der ivoirischen Regierung. Mit vereinten Kräften haben wir ein Programm im Wert von USD 85 Millionen geschaffen, welches die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in der Elfenbeinküste verbessern soll.

Auswertung der Pilotprojekte

TRECC erreichte im Jahr 2019 bei 13 Pilotprojekten eine Reihe wichtiger Meilensteine. Diese Projekte wurden so gestaltet, dass sie Entscheidungsträgern aus Regierung und Industrie Einschätzungen darüber ermöglichen, welche Programme die frühkindliche Entwicklung, das Lernen in der Grundschule und die Berufs- und Lebenskompetenzen junger Menschen wirksam verbessern. Für die Pilotphase hatte die ivoirische Regierung gemeinsam mit TRECC und Partnern der Kakao- und Schokoladenindustrie bestehende, evidenzbasierte Programme ausgewählt, deren Massnahmen sich in anderen Ländern mit ähnlichen Herausforderungen als wirksam und erschwinglich erwiesen hatten. Sinn und Zweck der Pilotphase bestand darin, die ausgewählten Programme den ländlichen Gegebenheiten der Elfenbeinküste anzupassen, sie zu testen und zu beurteilen, ob sie in nationale Programme und Richtlinien sowie Corporate Social Responsibility-Strategien der Kakao- und Schokoladenindustrie integriert werden können.

Innovations for Poverty Action (IPA) agierte als unabhängiger Gutachter und bot den Partnerunternehmen und umsetzenden Organisationen während der gesamten Pilotphase technische Unterstützung.

Innovations for Poverty Action (IPA) agierte als unabhängiger Gutachter und bot den Partnerunternehmen und umsetzenden Organisationen während der gesamten Pilotphase technische Unterstützung. Dabei ging es vor allem um ein solides Monitoring, durch das eine regelmäßige Datenerfassung und eine bessere Projektbewertung gewährleistet wurde. Die Auswertungskriterien waren: Projektrelevanz; Zielerreichung; Kosten- und Betriebsmanagement; Kapazitätsaufbau beim Lernen sowie bei Verbesserungen und Innovationen; Nachhaltigkeits- und Skalierungspotenzial.

Während der Pilotphase gab es Möglichkeiten zum Meinungsaustausch sowie Besichtigungen vor Ort, an denen Vertreter der ivoirischen Regierung, der Kakaoindustrie und der Umsetzungspartner auf allen Ebenen teilnahmen. Die Ergebnisse der IPA-Abschlussevaluation wurden an Workshops mit allen Vertretern geteilt und umfassend diskutiert.

Ausgewählte Projekte für die Ausbauphase

In den Bereichen frühkindliche Entwicklung und Grundschulbildung wurden aufgrund der IPA-Auswertung insgesamt 6 der 13 Pilotprojekte für die Ausbauphase ab 2020 ausgewählt, mit der zusätzliche Schulen, Gemeinden und Regionen erreicht sowie eine weitere Feinabstimmung erzielt werden soll. In den Folgejahren sollen dann ein weiterer Ausbau der Projekte und die Übernahme durch die Regierung oder Unternehmen folgen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration der Aktivitäten in bestehende Regierungsprozesse und -strukturen sowie in die Strategien der Unternehmen zur Nachhaltigkeitsförderung und Abschaffung von Kinderarbeit. TRECC und seine Industriepartner finanzieren die Ausbauphase gemeinsam, die ivoirische Regierung stellt Ressourcen, wie zum Beispiel Lehrpersonal, zur Verfügung.

Förderung innovativer Bildungstechnologien

In einer Umgebung, in der nicht alle Kinder Zugang zu den erforderlichen Lehrbüchern haben und viele in überfüllten Klassenzimmern sitzen, bieten private Bildungsunternehmen innovative Ansätze zur Verbesserung der Lernergebnisse. Mittels finanzieller Unterstützung von 12 Bildungsunternehmen in der Elfenbeinküste fördert TRECC nicht nur den Einsatz innovativer Bildungstechnologien, sondern stärkt auch die lokale Jugend, kurbelt die Beschäftigung an und macht den ivoirischen Talentpool international sichtbar.

AKTIVITÄTEN

Eneza Education, eines der von TRECC unterstützten Bildungsunternehmen, bietet einen erschwinglichen Zugang zu einem digitalen Lehrplan, der vom ivoirischen Bildungsministerium genehmigt wurde, und vertreibt diesen über die weit verbreitete SMS-Technologie. Der Unterrichtsstoff der nationalen Grund- und Sekundarschule wurde dafür eigens an die Bildschirmgröße von Mobiltelefonen angepasst und so gestaltet, dass er leicht aufgenommen werden kann. Das Angebot verbessert das Lernen durch detailliertes Feedback und die Anpassung an das Lerntempo jedes einzelnen Schülers. Seit der offiziellen Einführung im Januar 2019 hat Eneza rund 25'000 Kinder in der Elfenbeinküste erreicht, eine Partnerschaft mit dem ivoirischen Bildungsministerium aufgebaut und ist eine Zusammenarbeit mit Nestlé eingegangen, um rund 600 von Kinderarbeit bedrohte Kinder pädagogisch zu unterstützen.

Darüber hinaus unterstützt TRECC eine weitere, innovative Mobiltechnologie, die von der Mikrofinanz-Institution Advans Côte d'Ivoire entwickelt wurde. Es handelt sich um einen digitalen Bildungskredit, der von mehr als 1'000 Kakaobauern genutzt wird. Der Kredit verschafft ihnen den nötigen Spielraum in Bezug auf anfallende Schulgebühren. Die Bauern können ihre Kinder rechtzeitig zur Schule schicken, ohne mehrere Monate das Ernteeinkommen abwarten zu müssen.

Seitdem die Jacobs Foundation und ihre Partner TRECC lanciert haben, konnten stetig Fortschritte erzielt werden. Da sich Gemeinschaften jedoch laufend verändern und weiterentwickeln, wird der erfolgreiche Ausbau der bestehenden Programme ein entscheidender Faktor in der nächsten Phase sein.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

BESSERE BILDUNG

Im Jahr 2020 haben 80% der Kinder, die an unseren Programmen zur Lese-, Schreib- und Rechenförderung teilnehmen, im zweiten Programmjahr ein ihrer Jahrgangsstufe angemessenes Kompetenzniveau erreicht.

ZIEL 2019

Kennziffer der Auswertung oberhalb von

80%



ERREICHUNG 2019

Kennziffer der Auswertung lag bei

89%*

* Nach einem Jahr Programmumsetzung liegt das Lese-Niveau bei 52% und das Rechen-Niveau bei 78%.

OPTIMIERUNG DER PRAKTIKEN

Im Jahr 2020 haben mehr als 50% unserer auf die Stärkung von Organisationen (Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen) ausgerichteten Projekte die Richtlinien und Praktiken dieser Institutionen verändert.

ZIEL 2019

50%



ERREICHUNG 2019

83%*

* 10 von 12 Kakao- und Schokoladenherstellern setzen nach der zweiten Partnerschaftsphase ein Skalierungs- oder Folgeprojekt um.



AKTIVITÄTEN

Wie wir lernen

Wir sind eine lernende Organisation, die ihr Wissen aktiv einsetzt, beherzt neue Wege geht und aus Erfahrungen lernt. Auch 2019 war das Wissensmanagement ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie. Nach der Umstrukturierung unserer Lernagenda setzten wir unsere drei Lernformate erfolgreich um.

Wir haben drei *grundlegende Lerneinheiten* eingeführt zu Themen, mit denen alle Mitarbeitenden vertraut sein sollten. Zuerst lasen sich die Mitarbeitenden in die Dossiers «Wissenschaft verstehen», «Politik der frühen Jahre» und «Die Welt von Jacobs» ein. In einem zweiten Schritt überprüften und festigten sie ihr Wissen mit Hilfe einer App-basierten Lernplattform. Dabei übertrafen wir unsere Ziele einer Teilnahmequote von 90% und einer Erfolgsquote von 80%.

Auf grosses Interesse stiessen zwei *vertiefende Lerneinheiten* zu Hirnplastizität und Förderinstrumenten, welche den Mitarbeitenden einen sogenannten thematischen «Deep Dive» ermöglichten.

Zehn *programmatische und operative Lerndokumente* mit ausführlichen, systematischen Informationen wurden erstellt, um die diesbezügliche Arbeit der Stiftung auszubauen. Anlässlich der JF-Akademie (den Lerntagen der Stiftung) diskutierte das Team in einem «World Café» die neuen Dokumente, deren Erkenntnisse in unseren nächsten Medium-Term Plan einfließen werden.

Zusätzlich zu diesen Lerneinheiten und -dokumenten sowie der *Jacobs Foundation Learning Academy* umfasste unsere Lernlandschaft regelmässige Teambesprechungen und ergänzende Ad-hoc-Inputs der jeweiligen Teams.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

ZEIT

Jeder von uns investiert **10%** seiner jährlichen Arbeitszeit in die Effektivitätssteigerung unserer strategischen Ziele, basierend auf unseren individuellen Lernplänen.

ZIEL 2019

10%

ERREICHUNG 2019

10%



WISSEN NUTZEN

Bis Ende 2020 haben wir **12 Wissensmodule** für das interne Lernen und zur externen Kommunikation entwickelt.

ZIEL 2019

2

vertiefende Lerneinheiten

ERREICHUNG 2019

2

vertiefende Lerneinheiten



AKTIVITÄTEN

Wissen vermitteln ist uns ein Anliegen

Wie können wir die Lern- und Entwicklungschancen von Kindern verbessern? Dieser Frage widmen sich Praktiker und Wissenschaftler aus den unterschiedlichsten Bereichen intensiv, und sie sind in den letzten Jahren zu bedeutenden Erkenntnissen gelangt. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass diese Erkenntnisse in einer allgemein verständlichen Sprache möglichst viele Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erreichen und von diesen diskutiert und weitergetragen werden.

Aus diesem Grund haben wir in den letzten drei Jahren den *Blog on Learning and Development*, **BOLD**, auf- und ausgebaut. Inzwischen haben wir über 500 Beiträge von über 200 Autoren veröffentlicht, und für Themen rund um Lernen, Bildung und Kindesentwicklung hat sich BOLD als wichtige Plattform für ein breites, weltweites Publikum profiliert. Ähnliche Ziele verfolgen wir mit unserem Newsletter, dessen Leserschaft wir in den letzten Jahren ebenfalls kontinuierlich ausgebaut haben und zu dessen Autoren wir auch Partner und Social Entrepreneurs aus dem Jacobs Network zählen.

Aber Wissen soll nicht nur online vermittelt und diskutiert werden. In diesem Jahr haben wir angefangen, Veranstaltungen für eine breitere Öffentlichkeit zu organisieren: Im Kulturhaus KOSMOS in Zürich trafen im Juni profilierte Wissenschaftler und ein diskussionsfreudiges Publikum aufeinander. An der *World Conference of Science Journalists* in Lausanne tauschten sich in unserem Workshop Wissenschaftlerinnen mit Medienschaffenden aus, und einer ganzen Gruppe von Wissenschaftsjournalistinnen ermöglichten wir mit Reisestipendien die Teilnahme an der Konferenz.



MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

UNIQUE USERS
Bis Ende 2020 ist die Anzahl der Unique User unseres Blogs auf insgesamt 434'000 gestiegen.

ZIEL 2019
120'000

ERREICHUNG 2019
224'465



LESER
Bis Ende 2020 ist die Anzahl unserer Newsletter-Abonnenten auf 5'250 gestiegen.

ZIEL 2019
4'500

ERREICHUNG 2019
4'973





AKTIVITÄTEN

Unsere Finanzierung reicht weiter

Wir möchten das Lernen von Kindern und Jugendlichen deutlich vorantreiben. Dank Kooperationen mit strategischen Partnern reichen unsere Fördermittel für die Kinder- und Jugendentwicklung weiter. In den vergangenen vier Jahren unseres Medium-Term Plans (MTP) gelang es uns, für unsere Projekte Co-Finanzierungen im Wert von insgesamt CHF 151,2 Millionen zu gewinnen. In diesem Zusammenhang haben wir verschiedene Instrumente eingesetzt, darunter sogenannte Grant-Matching-Mechanismen und Partnerschaften zur Forschungsförderung.

Wir sind dankbar, mit zuverlässigen Partnern zusammenzuarbeiten, die unsere ehrgeizigen Ziele teilen. So haben die Jacobs Foundation Research Fellows beispielsweise CHF 11 Millionen an Co-Finanzierungen beigetragen, was 50% zusätzlichen Fördermitteln im Jahr 2019 entspricht. Durch gemeinschaftliches Handeln konnten wir diese Extrameile gehen – und sogar noch weiter.

Bis Ende 2020 wollen wir unsere Betriebskosten um 15% gegenüber dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre senken. 2019 gelang es uns, die laufenden Kosten um 40,1% zu reduzieren. Damit konnten wir unser Ziel deutlich übertreffen.

Wir sind weiterhin fest entschlossen, unsere zur Verfügung stehenden Mittel so einzusetzen, dass sie die grösstmögliche Wirkung zum Wohl der Kinder und Jugendlichen erzielen.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

ZUSÄTZLICHE FÖRDERMITTEL

Bis Ende 2020 sind die finanziellen Beteiligungen an unseren Programmen um CHF 70 Millionen gestiegen.

ZIEL 2019

CHF 12 Mio.



ERREICHUNG 2019

CHF 23,2 Mio.

KOSTENREDUZIERUNG

Bis Ende 2020 haben wir unsere laufenden Kosten im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre um 15 Prozent gesenkt.

ZIEL 2019

17%



ERREICHUNG 2019

40,1%

AKTIVITÄTEN

Das Jacobs Netzwerk

ZIEL
7
TALENT-
ENTWICKLUNG

In den vergangenen Jahren konnte die Jacobs Foundation ein Netzwerk von herausragenden Persönlichkeiten aufbauen, welche unsere Schwerpunktthemen in der Öffentlichkeit weiter vorantreiben. Mit mehr als 200 engagierten Experten aus unterschiedlichen Bereichen wie Forschung, soziales Unternehmertum und Journalismus hat das Netzwerk mittlerweile eine kritische Masse erreicht.

Mit einem Botschafterprogramm sollen diese Experten nun noch wirksamer Einfluss nehmen können. Unsere Fellows aus Forschung und sozialem Unternehmertum nehmen bei wichtigen Veranstaltungen als Vertreter der Jacobs Foundation teil. Damit sie ihren Botschafterrollen bestmöglich nachkommen können, stellen wir ihnen im Rahmen des Programms detaillierte Informationen und Schulungen sowie Instrumente und Unterlagen zur Verfügung. Zum breiten Aufgabenfeld der Botschafter gehören Referate auf Konferenzen, Unterstützung bei der Auswahl neuer Fellows, Einberufung und Moderation von Treffen innerhalb des Jacobs Netzwerks und das Erschliessen neuer Zielgruppen durch ihre eigenen Netzwerke.

Darüber hinaus laden wir unsere Fellows zu einer jährlichen Veranstaltung am Hauptsitz der Jacobs Foundation ein. Das Jahrestreffen 2019 der Jacobs Social Entrepreneur Fellows war im besten Sinne des Wortes interdisziplinär mit Journalisten, Forschern und Pädagogen aus den verschiedenen Bereichen des Programms. Höhepunkt war das gemeinsame Erarbeiten eines Projekts nach Wahl, das einer Jury von «kritischen Freunden» vorgelegt wurde. Im Rahmen dieser gemeinsamen Projektarbeit war der Geist des Jacobs Netzwerks einmal mehr deutlich spürbar.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

MEHR KOMPETENZ

Unsere gebündelten Kompetenzen und Fähigkeiten innerhalb der Organisation betragen mindestens 90% des Jahresziels und liegen im Jahr 2020 bei 57%.

ZIEL 2019

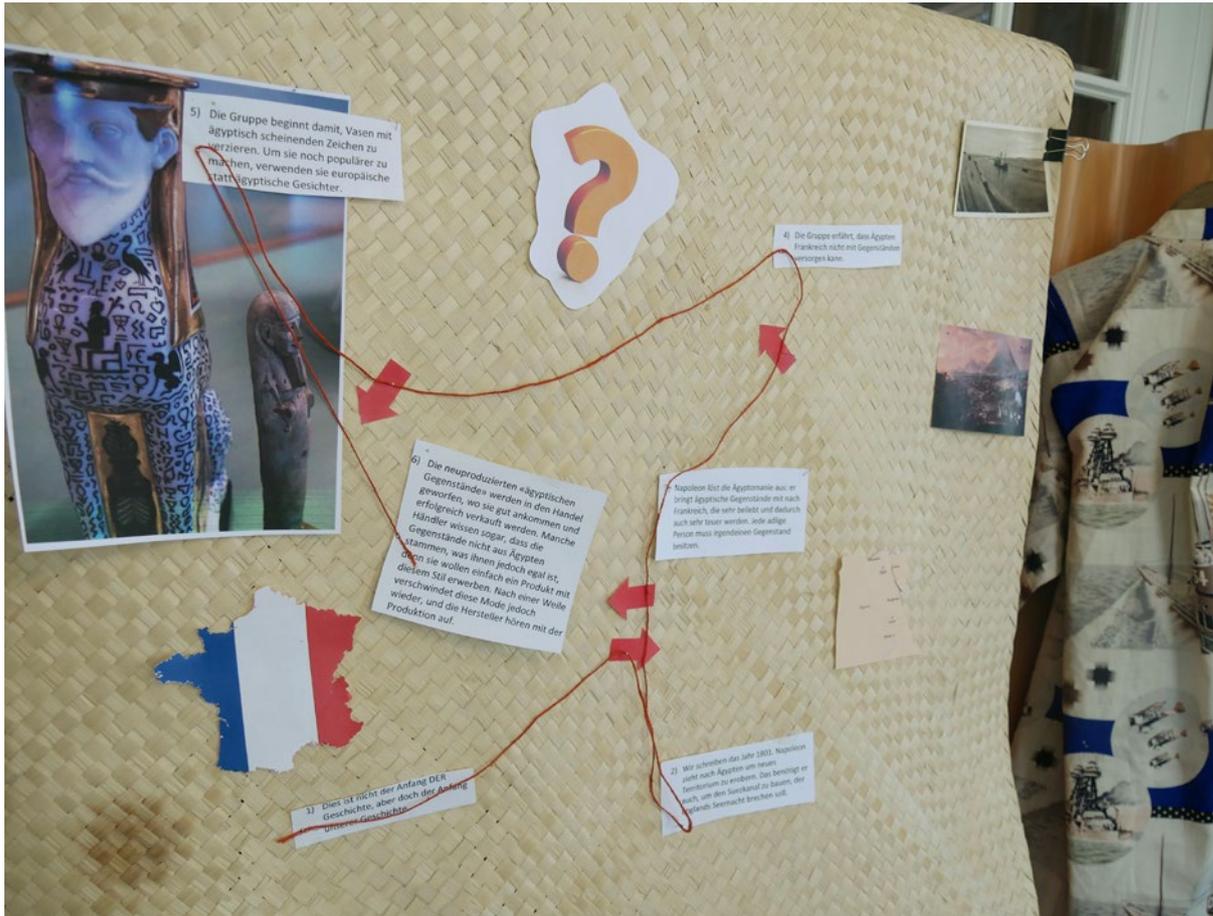
3%



ERREICHUNG 2019

3%*

* Eveline Crone ist Vice President am ERC;
Antonio Krüger ist CEO am Deutschen
Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz;
Tyler Saltiel ist Director of Finance bei Splash.



«Was ist Geschichte?» – eine Schülersausstellung

Das Johann Jacobs Museum in Zürich hat es sich als Teil der Jacobs Foundation zur Aufgabe gemacht, junge Menschen an die vielschichtige Geschichte der Globalisierung heranzuführen. Dies geschieht durch Ausstellungen und Programme, die explizit die Perspektiven und den Erfahrungsschatz der jungen Museumsklientel berücksichtigen.

Von Oktober 2018 bis Sommer 2019 kuratierte eine Klasse mit 25 Oberstufenschülern der Zürcher Gesamtschule Unterstrass die Ausstellung «Was ist Geschichte?». Zu Beginn legten die Mitarbeitenden des Museums einige ungewöhnliche historische Objekte auf einem Tisch aus. Darunter befanden sich ein protestantischer Missionar aus geschnitztem Elfenbein, bunte Glasperlen aus Murano, Hemden aus St. Galler Spitze, Opiumpfeifen und chinesische Papieruhren.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Gegenstände fasziniert auf, untersuchten sie und stellten Fragen über deren Herkunft. Aber es bedarf mehr als einer Google-Suche, um die Geheimnisse der Geschichte zu lüften. Unter Anleitung der Museumsmitarbeitenden wurde recherchiert und die Wege der ausgewählten Objekte über die Jahre hinweg erforscht. Die Klasse setzte ihre Untersuchungen schliesslich in wöchentlichen Treffen in der Schule fort. Bei diesem Rechercheprojekt ging es unter anderem darum, Inspiration und Motivation zu fördern. Eigenschaften, die für den Erwerb von Fachwissen unerlässlich sind. Daneben beobachtete ein Projektteam, das aus Museumsmitarbeitenden und externen Fachleuten bestand, die Schülerinnen und Schüler bei ihren Recherchen und gewann dadurch wichtige Informationen für die Entwicklung eines digitalen Lernangebots für den Geschichtsunterricht an Sekundarschulen der deutschsprachigen Schweiz.

Im Sommer 2019 wurden die Recherchen der Schülerinnen und Schüler in der Ausstellung «Was ist Geschichte?» präsentiert. Mit diesem Ausstellungsprojekt, das einer Schulklasse attraktive vertiefende Bildungsinhalte bot, zeigte das Johann Jacobs Museum eindrücklich, dass Geschichte auf vielfältige Weise erzählt und gelehrt werden kann.

AKTIVITÄTEN

Programme und Projekte neu bewilligt in 2019

NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKTPARTNER	LAUFZEIT	BEWILLIGTE SUMME (CHF)*
FORSCHUNG				
Fellowships				
Jacobs Research Fellowship Program 2019 – jährlich	Identifikation und Förderung der talentiertesten und innovativsten jungen Wissenschaftler im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Neue Kohorte 2019: Adriene Beltz, University of Michigan Dror Dotan, Tel Aviv University Jan Engelmann, Yale University Nadine Gaab, Boston Children's Hospital/Harvard Medical School Hyowon Gweon, Stanford University Fabian Kosse, University of Munich Kou Murayama, University of Reading Michel Nivard, Vrije Universiteit Amsterdam Stuart Ritchie, King's College London Eric Schulz, Max Planck Institute for Biological Cybernetics David Yeager, University of Texas at Austin David Yip, University of Washington	Jacobs Foundation	2019–2022	3'000'000
Jacobs Foundation Research Fellowship Program – Alumni Projekte**	Innovative, kreative und interdisziplinäre Forschungsprojekte zur Erforschung der Grenzen der Variabilität des Lernens.	Jacobs Foundation	2019–2021	500'000
Young Scholars				
Young Scholars Research Grant Program 2019 – jährlich	Förderangebot für Nachwuchswissenschaftler, die an der jährlichen Jacobs Foundation Conference teilgenommen haben.	Jacobs Foundation	2019–2021	400'000
Young Scholars Travel Grant 2019 – Jährlich	Unterstützung der Teilnahme von Nachwuchswissenschaftlern an internationalen Tagungen.	Jacobs Foundation	2019	50'000
Konferenzen				
JAM – Jacobs Abidjan Meeting 2020**	Internationales Meeting, das Fellows und Partner aus allen Bereichen der Jacobs Foundation zusammenbringt, um in der Elfenbeinküste im Kontext von TRECC voneinander zu lernen.	Jacobs Foundation	2019–2020	450'000
JF Conference 2019/Vorbereitung JF Conference 2020 – Jährlich	Forschungskonferenz mit führenden Forschern und Nachwuchswissenschaftlern.	Jacobs Foundation	2019–2020	200'000
Konferenz der Society for Learning Analytics Research (SoLAR)	Workshop zu Lernen und Analytik für Schulen, Teilnahme von Nachwuchswissenschaftlern an der Konferenz der Society for Learning Analytics Research.	Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation	2019–2020	47'000
Global Education & Skills Forum**	Internationales Forum, das führende Persönlichkeiten zusammenbringt, die nach Lösungen suchen, um Bildung, Gerechtigkeit und Beschäftigung für alle zu erreichen.	Varkey Foundation	2019	9'189
Science of Learning Pilot Intervention				
Schools 2030**	Generierung, Übersetzung und Transfer von Evidenz zur Förderung gerechter und holistischer Bildungsschancen in zehn Ländern.	Jacobs Foundation	2019–2020	1'000'000
2020 Radical Innovations in Higher Education Challenge**	Projekte zur Förderung von Innovationen in der Hochschulbildung und im akademischen Lernen.	Jacobs University Bremen	2019–2020	800'000
2019 Radical Innovations in Higher Education Challenge: Hands-On 4.0	Individualisierte angewandte Bildung im Digitalisierungszeitalter.	Jacobs University Bremen	2019–2021	235'235
2019 Radical Innovations in Higher Education Challenge: DeALS-Phys	Entwicklungsbegleitende adaptive Lernunterstützung für Physikstudenten.	Jacobs University Bremen	2019–2021	229'088
Exploring the Private Education Sector's Potential to Create «Public Goods»**	Studie zum globalen Privatschul Sektor und dessen Beitrag zur Schaffung öffentlicher Güter sowie zur Entwicklung von Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit dem Privatschul Sektor.	L.E.K. Consulting Pte Ltd	2019	210'000
How do students learn new physical science concepts?	Studie zur Identifizierung von Faktoren, die das Verständnis von Schülern für physikalische Wissenschaftskonzepte fördern.	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung	2019–2021	195'899

* Beträge in CHF gerundet, basierend auf periodischen jährlichen Währungsumrechnungen.

** Teilweise oder komplett durch übrige Saldi aus Projekten vergangener Jahre gefördert.

AKTIVITÄTEN

NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKTPARTNER	LAUFZEIT	BEWILLIGTE SUMME (CHF)*
Science of Learning Pilot Intervention				
2019 Radical Innovations in Higher Education Challenge: AMIGO	Algorithmisches Verfahren zur verbesserten Online-Gruppenbildung.	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2019–2021	182'789
What makes feedback effective for whom?	Studie über das Zusammenspiel von Lehrstoffnutzung und individuellen Schülermerkmalen beim Fremdsprachenlernen.	Leibniz Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik	2019–2020	179'501
Understanding the motivation-performance cycle	Aufbau eines dynamischen Interaktionsmodells von Motivation, Einsatz und Leistung und den Auswirkungen auf das Lernen sowie Identifizierung von Möglichkeiten, die zur Optimierung des Lernens im Klassenzimmer genutzt werden können.	Vrije Universiteit Amsterdam	2019–2020	120'883
Frontiers for Young Minds 2018	Übersetzung von Artikeln in fünf Sprachen und Publikation in einem wissenschaftlichen Online-Journal für Kinder und Jugendliche, das von Kindern und Jugendlichen selbst redaktionell begleitet wird.	Frontiers.in/ETH Lausanne	2019–2020	95'000
HundrED Spotlight & Campus Seminar 2019	Zehn Projekte, die Good Practice der digitalen Transformation in Schweizer Kindergärten, Grund- und Sekundarschulen zeigen; ein exklusiver Anlass für Schweizer Pädagogen aus Kindergärten, Grund- und Sekundarschulen, die den positiven Wandel in der Bildung beschleunigen.	WE ARE PLAY LAB Foundation	2019	75'000
Harnessing differences to optimize learning: Building on a text-message support intervention to assess individual-level characteristics	Projektergänzung zu TRECCs Kommunikationsintervention in Primarschulen in der Elfenbeinküste. In welchen Situationen und für welche Familien und Kinder sind die Sprach- vs. Textnachrichten am effektivsten?	Universität Zürich	2019	37'182
New Research Initiative				
MRI Research at the Frontier of Developmental Science**	MRT-Forschungsscanner zur Nutzung innovativer Ansätze, um das Verständnis komplexer Veränderungen während der Gehirnentwicklung zu verbessern.	Universitäts-Kinderspital Zürich	2019–2020	2'250'000
EPFL-ETHZ Doktoratsprogramm in Lernwissenschaften	Entwicklung eines gemeinsamen Doktoratsprogramms zur Förderung und Ausbildung von Wissenschaftlern, die in den Lernwissenschaften als auch in einer der wissenschaftlichen Disziplinen der beiden Institutionen sattelfest sind.	ETH Lausanne/ ETH Zürich	2019–2020	222'000
Partnerschaft mit EARLI 2019–2021	Partnerschaft mit der European Association for Research on Learning and Instruction zur Unterstützung von Emerging Field Groups und Mentoring sowie Travel Grants.	European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI)	2019–2021	163'110

INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG

Jacobs University Bremen	Nachhaltige und langfristige Kooperation mit der Jacobs University zur Förderung von Innovationen im europäischen Hochschulbereich.	Jacobs Foundation	2019	10'000'000
Jacobs Network Fellowships 2019	Unterstützung von sozialen Unternehmern in Partnerschaft mit verschiedenen Business Schulen in den USA, Grossbritannien und der Schweiz sowie Unterstützung von Weiterbildungsprogrammen für Lehrer/Kinderbetreuer in der Schweiz und Journalisten in Europa.	UC Berkeley, Upenn, MIT, Yale, University of Oxford, University of St.Gallen, University of Geneva, European Journalism Center	2019	765'000
Learning Sciences Exchange**	Förderung einer sektorübergreifenden Kooperation von Wissenschaftlern, Journalisten, sozialen Unternehmern, Interessenvertretern und Persönlichkeiten aus der Unterhaltungsbranche.	New America, ICIS	2019–2022	650'000
Other Strategic Activities**	Entwicklung der künftigen Strategie der Stiftung unter Einbezug interner und externer Stakeholder.	Jacobs Foundation	2019	243'909
Jacobs Network	Das Jacobs Network unterstützt vielversprechende zukünftige Entscheidungsträger und Meinungsführer im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung mit verschiedenen Aktivitäten.	Jacobs Foundation	2019	200'000

AKTIVITÄTEN

NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKTPARTNER	LAUFZEIT	BEWILLIGTE SUMME (CHF)*
acatech	Beratung von Politik und Gesellschaft in technikwissenschaftlichen und technologiepolitischen Zukunftsfragen.	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	2019	67'566
Nobelpreisträgertagung 2019	Unterstützung einer einzigartigen Plattform für Dialog und Austausch zwischen Nobelpreisträgern in Chemie, Physik und Medizin mit den besten Nachwuchswissenschaftlern weltweit.	Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertagung	2019	67'566
Sommercamp des Vereins der Deutschen Ingenieure (VDI) an der Jacobs University	Förderung von technikinteressierten Schülern zur Teilnahme am Sommercamp des Vereins der Deutschen Ingenieure an der Jacobs University.	Verein Deutscher Ingenieure e.V.	2019	22'522

INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG

PRAXIS

Early Education

Transfer von Primokiz nach Slowenien	Die Jacobs Foundation unterstützt die Lizenznehmerin von Primokiz, die International Step by Step Association (ISSA), in der Umsetzung des Programmes in Slowenien.	International Step by Step Association	2019–2023	350'000
Machbarkeitsstudie Transfer-vorbereitungen Primokiz in Deutschland	Als Vorbereitung auf die weitere Kapitalisierung des Programms Primokiz der Jacobs Foundation wurde eine Machbarkeitsstudie über eine mögliche Anwendung in Deutschland finanziert.	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	2019–2020	235'800
Future Skills	Die Kinder von heute sind die Erwachsenen einer unbekannteren Zukunft – eine Studie zu Future Skills.	Gottlieb Duttweiler Institut	2019–2020	213'000
Beyond the Classroom	Eine Studie zum Verständnis von Karrierewünschen von 500'000 15-Jährigen.	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	2019–2020	170'000
Medien, Interaktion, Kinder und Eltern (MIKE)	Weiterführung der Studie zur Mediennutzung von Kindern im Grundschulalter (6–12 Jahre) in der Schweiz.	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	2019–2020	78'500
Langfristige Auswirkungen des frühen familiären Risikos auf die Fehlanpassung und Selbstwirksamkeit von Kindern	Studie zu den individuellen, familiären und ausserfamiliären unterstützenden Faktoren zur Abfederung der langfristigen Auswirkungen des frühen familiären Risikos auf die Fehlanpassung und Selbstwirksamkeit von Kindern.	Marie Meierhofer Institut für das Kind	2019	75'000
Flüchtlingskinder in der Schweiz	Chancen auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben für Flüchtlingskinder in der Schweiz durch die Gewährleistung von Kinderschutz und Kinderrechten.	Save the Children	2019	40'000
Schutzmassnahmen für Kinder und Jugendliche**	Entwicklung von Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.	ChildHope	2019–2020	25'000
Allianz Kindheit Schweiz	Stakeholder aus dem Bereich der frühen Kindheit und Kindheit gründen einen Dachverband, der Kinder in der Schweiz politisch vertritt. Die Jacobs Foundation fördert die Gründung des Dachverbands.	Verein Stimme Q	2019–2020	11'750
Policy Workshop Children Well-Being	Unterstützung des OECD Policy Workshops «Verbesserung des Kindeswohls: vom Zweck zum Mittel?».	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	2019	11'500

Livelihoods

Transforming Education in Cocoa Growing Communities (TRECC)	TRECC ist ein Programm mit einem umfassenden Ansatz, das zum Ziel hat, die Lebensqualität aller Kinder und Jugendlichen der Elfenbeinküste zu verbessern, wobei die Qualität der Bildung in Gemeinden der ländlichen Kakao-Anbaugebiete im Fokus steht.	Jacobs Foundation	2019–2020	6'983'000
TRECC Expansion	Die TRECC Erweiterungsstudie untersucht die Machbarkeit einer Erweiterung von TRECC in andere ausgewählte Länder (Brasilien, Kolumbien, Ghana und Uganda), um Bedürfnisse, Chancen und Barrieren für die Umsetzung solch eines Programmes in diesen Kontexten besser zu verstehen.	Jacobs Foundation	2019–2020	300'000

AKTIVITÄTEN

NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKTPARTNER	LAUFZEIT	BEWILLIGTE SUMME (CHF)*
------	--------------	----------------	----------	-------------------------

DIALOG

Awards

Klaus J. Jacobs Forschungspreis 2019	Auszeichnung für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der Kinder- und Jugendentwicklung.	Vergeben von der Jacobs Foundation	2019	1'627'000
---	---	------------------------------------	------	-----------

Content Marketing

Produktion von hochwertigen animierten Erklärvideos**	Vergrößerung der Reichweite des BOLD Blogs durch die Produktion von hochwertigen animierten Erklärvideos, um die Youtube-Präsenz aufzubauen.	Jacobs Foundation	2019–2020	500'000
--	--	-------------------	-----------	---------

Content Marketing 2019	Vermittlung von Inhalten in den sozialen Medien und auf einer Dialog-Plattform (BOLD Blog) sowie Veranstaltungen zu verschiedenen Inhalten für Partner und Medienvertreter.	Jacobs Foundation	2019	400'000
-------------------------------	---	-------------------	------	---------

CHARITY

Chicos de San Ramon	Verbesserung der Lebensbedingungen der Familien auf der Estancia San Ramón durch Lernangebote für deren Kinder.	Fundación Gente Nueva	2019	137'449
----------------------------	---	-----------------------	------	---------

Cartoneros y sus Chicos	Bildungsangebote für Kinder der Kartonsammler in Buenos Aires.	Jacobs Foundation	2019	86'000
--------------------------------	--	-------------------	------	--------

Tadah – ein Coworking Space für Eltern	Aufbau eines Coworking Spaces mit Kinderbetreuung.	Tadah	2019	20'000
---	--	-------	------	--------

Spiel Politik! Die Politiksimulation im Bundeshaus	Förderung der politischen Bildung von Jugendlichen mithilfe eines Planspiels.	Zentrum für Demokratie Aarau	2019	20'000
---	---	------------------------------	------	--------

Climate Strike	Unterstützung des Netzwerktreffens der europäischen Klimajugend in der Schweiz.	Pan-European Climate Strike Youth Movement	2019	20'000
-----------------------	---	--	------	--------

Verein Postnatale Depression Schweiz	Unterstützungsangebote für Eltern und Angehörige, die nach der Geburt eines Kindes in eine postnatale Depression rutschen.	Verein Postnatale Depression Schweiz	2019	20'000
---	--	--------------------------------------	------	--------

Schweizer Jugendmusikfest 2019	Unterstützung des Schweizer Jugendmusikfestes 2019, eines gesamtschweizerischen Musikwettbewerbs für Jugendmusiken.	Schweizer Jugendmusikfest	2019	20'000
---------------------------------------	---	---------------------------	------	--------

MUSEUM

Bildungsprogramm	Vermittlung für ein junges, digitales Publikum (z.B. Schulklassen).	Johann Jacobs Museum	2018–2020	280'000
-------------------------	---	----------------------	-----------	---------

Kunst- und Ausstellungsprojekt**	Restaurierung, Digitalisierung und Ausstellung des Haitianischen Filmmaterials von Maya Deren.	Johann Jacobs Museum	2019–2024	230'000
---	--	----------------------	-----------	---------

Kunstsammlung	Aufbau einer Kunstsammlung, welche die Leitidee des Museums veranschaulicht.	Johann Jacobs Museum	2018–2020	100'000
----------------------	--	----------------------	-----------	---------



J

INSTITUTION

Unser Stiftungsrat

Der Stiftungsrat (Board of Trustees) ist das oberste Entscheidungsorgan der Stiftung. Er erneuert sich durch Kooptation und ernennt seinen Vorsitzenden (Chairman) in Abstimmung mit dem Jacobs Familienrat. Die Mitglieder des Stiftungsrats müssen mit ihrem Leistungsausweis und ihrem Wissen insgesamt die Aufgabengebiete der Stiftung abdecken sowie über Erfahrungen mit internationalen Projekten verfügen.

Der Stiftungsrat hat zwei Ausschüsse:

1. Audit Committee mit Olaf von Maydell (Chairman) und Lavinia Jacobs.
2. Nomination and Compensation Committee mit Ulman Lindenberger (Chairman), Lavinia Jacobs und Marta Tienda.

Im Auftrag des Stiftungsrats führte Sandro Giuliani (Geschäftsführer & Delegierter des Stiftungsrats) die laufenden Geschäfte der Stiftung bis Ende Juni 2019. Dabei wurde er unterstützt durch das Senior Management sowie die Arbeitsbereiche des Programm-Managements, der Kommunikation und Operations. Seit Juli 2019 wird die Stiftung von den beiden Co-CEOs Fabio Segura und Simon Sommer geleitet.



Lavinia Jacobs

Präsidentin
Lavinia Jacobs ist seit April 2007 Mitglied im Stiftungsrat und seit April 2015 dessen Präsidentin. Ihr Jurastudium schloss sie 2005 an der Universität Basel ab.



Prof. Patrick Aebischer

Stiftungsratsmitglied
Patrick Aebischer ist seit Januar 2017 Mitglied im Stiftungsrat. Prof. Dr. med. Aebischer studierte Medizin und Neurowissenschaften und war Präsident der EPFL (École polytechnique fédérale de Lausanne).



Hans Ambühl

Stiftungsratsmitglied
Hans Ambühl ist seit Oktober 2013 Mitglied im Stiftungsrat. Bis 2017 war er als Generalsekretär der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren in Bern tätig.



William Egbe

Stiftungsratsmitglied
William Egbe ist seit April 2015 Mitglied im Stiftungsrat der Jacobs Foundation. Der studierte Ingenieur und Manager war Group Director Strategic Planning & Sustainability der Coca-Cola Eurasien & Afrika Gruppe.



Sandro Giuliani

Delegierter des Stiftungsrats
Sandro Giuliani war bis Ende Juni 2019 Geschäftsführer der Jacobs Foundation und trat dem Stiftungsrat im April 2015 als Delegierter bei.



Dr. Joh. Christian Jacobs

Ehrenpräsident
Dr. Joh. Christian Jacobs ist seit 1995 Mitglied des Stiftungsrats und wurde 2004 zu dessen Präsident ernannt. Joh. Christian Jacobs ist heute als unternehmerischer Investor tätig. Seit April 2015 ist er Ehrenpräsident.



Prof. Dr. Ulman Lindenberger

Stiftungsratsmitglied
Prof. Dr. Ulman Lindenberger ist seit Januar 2012 Mitglied im Stiftungsrat der Jacobs Foundation. Der deutsche Psychologe ist Direktor des Forschungsbereichs Entwicklungspsychologie am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin.



Prof. Marta Tienda, Ph.D.

Stiftungsratsmitglied
Prof. Marta Tienda ist seit Oktober 1999 Mitglied im Stiftungsrat der Jacobs Foundation. Sie ist «Maurice P. Daring '22» Professorin für demographische Studien und Professorin für Soziologie und Public Affairs an der Princeton University.



Dr. Olaf von Maydell

Stiftungsratsmitglied
Dr. Olaf von Maydell ist seit Mai 2013 Mitglied im Stiftungsrat. Der promovierte Agrarökonom und Steuerberater ist Partner der Sozietät Schomerus & Partner in Berlin.

INSTITUTION

Das Management



Dr. Urs V. Arnold
Head of Operations



Zoe Bozzolan-Kenworthy
Assistant Operations &
International Programs



Antonella Di Iorio
Personal Assistant to the
Managing Director



Gelgia Fetz Fernandes
Program Manager



Chris Goodman
Project Manager



Alexandra Güntzer
Head of Communication



Sabine Gysi
Communication Manager



Irina Hotz
Project Manager
International Programs



Roland Hügli
Finance Manager



Cathrin Jerie
Project Manager Talent
Network/Communication



Sylvana Klang
Project Manager
Communication



Muriel Langenberger
Head of Programs
Europe



Cornelia Lieb
Accountant



Nora Marketos
Program Manager



Hans Rudolf Schumacher
Facility Manager &
IT Support



Carole Sebastianutto
HR Generalist/Assistant
Operations



Fabio Segura
Co-CEO (seit Juli 2019)



Dorian Simonato
Logistic



Simon Sommer
Co-CEO (seit Juli 2019)



Sabina Vigani
Directrice Pays Côte
d'Ivoire



Julia Wyss
Program Assistant/
Research Fellowship
Coordinator



Philine X. Zimmerli Ischer
Program Manager



Roger Bürgel
Director
Johann Jacobs Museum



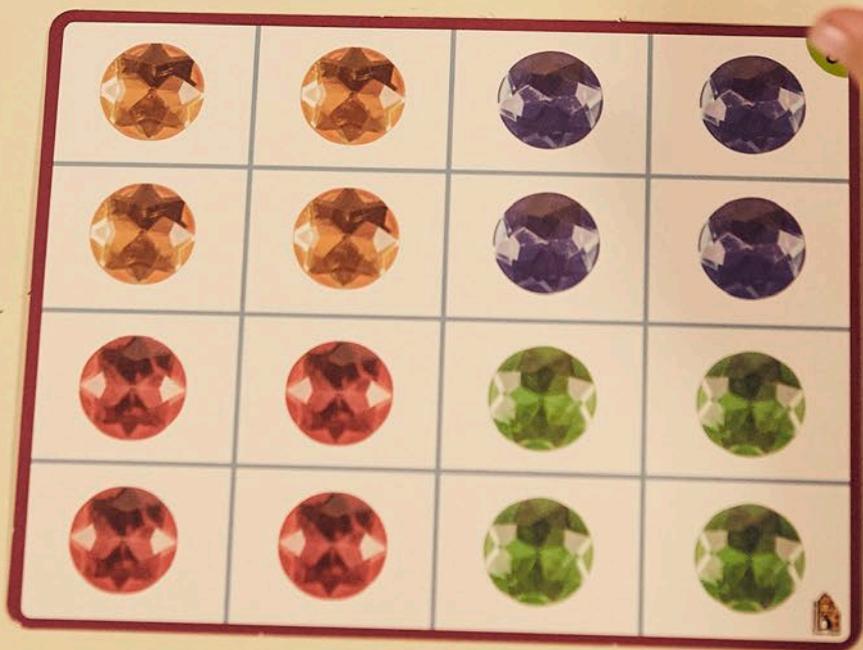
Sophia Prinz
Researcher
Johann Jacobs Museum



Bettina Schuler
Assistant
Johann Jacobs Museum



Patrizia Tarone
Business Director
Johann Jacobs Museum



J

ZAHLEN & FAKTEN

Die Jacobs Foundation in Zahlen

BEWILLIGTE FÖRDERMITTEL SEIT GRÜNDUNG

CHF 665,756 MIO.

STIFTUNGSVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2019

CHF 7,3 MRD.

BEWILLIGTE FÖRDERMITTEL 2019

CHF 32,282 MIO.

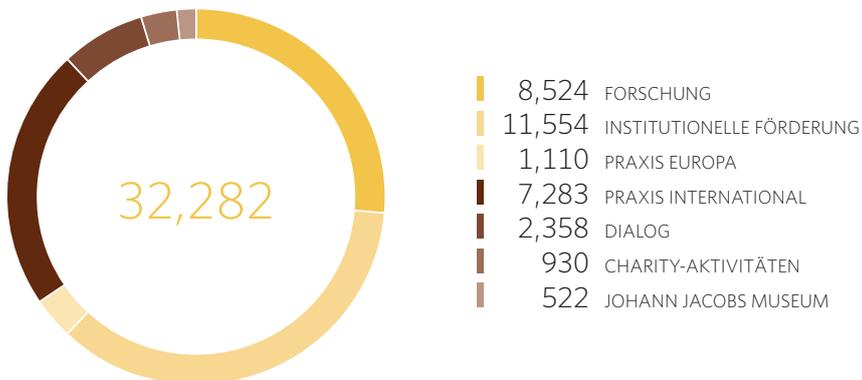
PROJEKTZAHLUNGEN 2019

CHF 37,655 MIO.

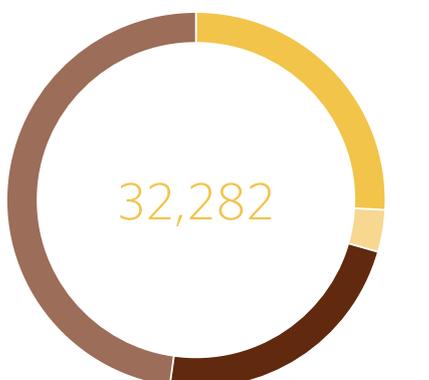
ohne Co-Finanzierungen von Partner-Organisationen in Höhe von 1,018 Mio. CHF

DETAILS ZU DEN BEWILLIGTEN FÖRDERMITTELN 2019

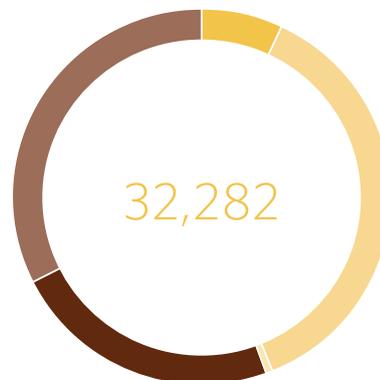
BEREICHE



THEMENSCHWERPUNKTE



REGIONEN

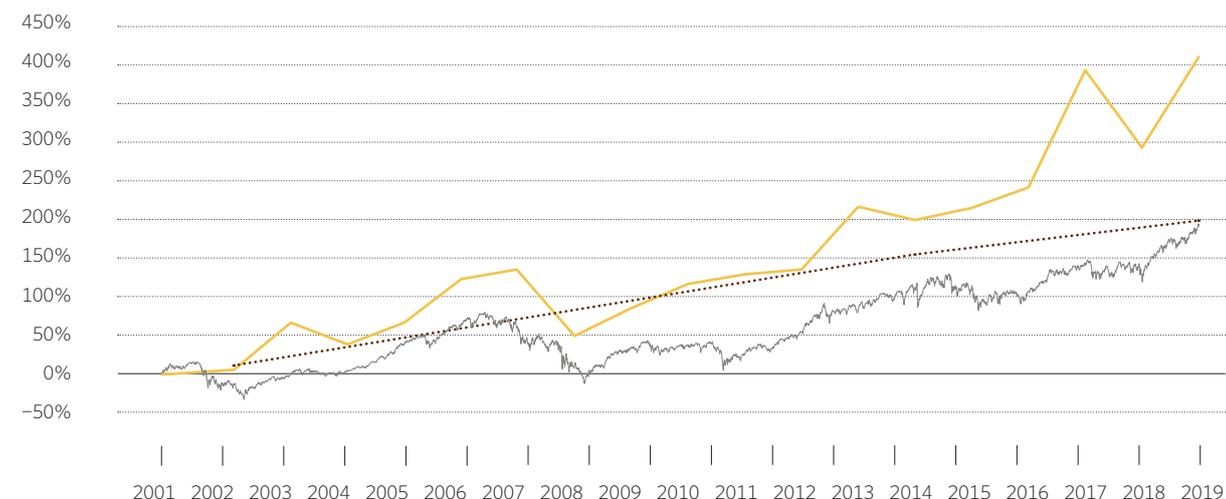


8,367	WISSENSCHAFT DES LERNENS
1,186	FRÜHKINDLICHE BILDUNG
7,363	LÄNDLICHE BILDUNG
15,367	ANDERE

2,316	SCHWEIZ
11,838	EU-STAATEN
223	LATEINAMERIKA
7,422	AFRIKA
10,433	TRANSNATIONAL

ZAHLEN & FAKTEN

ENTWICKLUNG DES STIFTUNGSVERMÖGENS

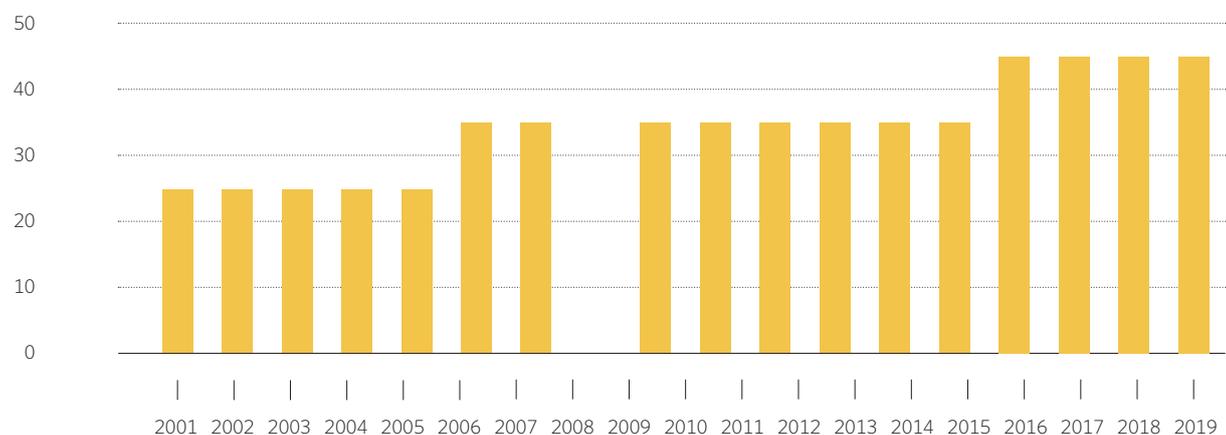


Marktwert in Millionen CHF	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	1'433	1'518	2'384	1'978	2'385	3'197	3'380	2'136	2'655	3'102	3'276	3'367	4'550	4'296	4'515	4'912	7'075	5'635	7'337

Das Stiftungsvermögen zu Marktwerten betrug bei der Schenkung im Oktober 2001 TCHF 1'432'728. Die kotierten Beteiligungen der Jacobs Holding AG werden jeweils zu Börsenkursen per 31. Dezember bewertet, das übrige Vermögen zu Buchwerten. Die Jacobs Holding AG erzielte eine effektive Performance CAGR (Compound Annual Growth Rate) von 9,5% zwischen dem 30. September 2001 und dem 30. September 2019. Die durchschnittliche «Risk Free Rate in CHF +5%» von 6,7% für diesen Zeitraum wurde somit um 2,8% übertroffen.

- Stiftungsvermögen zu Marktwerten
- Risk Free Rate in CHF + 5%
- Swiss Market Dividend Adj. Index (SMIC)

ENTWICKLUNG DER DIVIDENDENZAHLUNGEN



Dividende in Millionen CHF	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	-	25	25	25	25	25	35	35	-	35	35	35	35	35	35	45	45	45	45

Die jährlichen Dividendeneinkünfte der Jacobs Foundation ergeben sich aus ihrer Beteiligung an der Jacobs Holding AG.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Jacobs Stiftung, Zürich

Zürich, 17. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Jacobs Stiftung, Zürich, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 40 bis 56), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, Swiss GAAP FER 21 und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, Swiss GAAP FER 21 und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Rico Fehr
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Marc Hegetschweiler
Zugelassener Revisionsexperte

Jacobs Foundation – Jahresrechnung

Bilanz

IN TAUSEND CHF	ANHANG	31.12.19	31.12.18
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	3.0	60'184	91'037
Forderungen	3.1	64'994	36'963
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.2	827	89
Total Umlaufvermögen		126'006	128'089
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen		–	–
Beteiligungen	3.3	1'432'763	1'432'763
Immobilien und übrige Sachanlagen	3.4	39'516	41'308
Immaterielle Werte		–	–
Total Anlagevermögen		1'472'279	1'474'071
TOTAL AKTIVEN		1'598'285	1'602'161
PASSIVEN			
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1'369	4'248
Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen	3.5	2'557	3'252
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		3'926	7'500
FONDSKAPITAL (zweckgebundene Fonds)			
Bewilligte Fördermittel	3.6	95'946	101'416
Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		95'946	101'416
ORGANISATIONSKAPITAL			
Einbezahltes Kapital		1'472'729	1'472'729
Freiwillige Gewinnreserve		25'684	20'516
Jahresergebnis		–	–
Total Organisationskapital		1'498'413	1'493'245
TOTAL PASSIVEN		1'598'285	1'602'161

Anmerkung für alle Aufstellungen: Da die Berechnungen mit höherer Genauigkeit durchgeführt werden, können sich aufgrund der Rundung geringfügige Unterschiede ergeben.

Betriebsrechnung

IN TAUSEND CHF	ANHANG	2019	2018
ERTRAG			
Dividendenerträge Jacobs Holding AG		45'000	45'000
Zuwendungen von Dritten		607	412
Erträge des Johann Jacobs Museums	4.0	8	80
Total Ertrag		45'615	45'492
ADMINISTRATIVER AUFWAND			
Personalaufwand	4.1	-6'198	-5'909
Verwaltung und übrige Aufwendungen	4.2	-1'227	-1'287
Abschreibungen	3.4	-231	-250
Total administrativer Aufwand		-7'656	-7'447
ZWISCHENERGEBNIS I		37'958	38'045
FINANZERFOLG			
Übrige Zins- und Dividendenerträge		10	30
Wechselkursfolge		-710	-379
Bank- und Transaktionskosten		-14	-5
Total Finanzerfolg		-714	-354
IMMOBILIENERFOLG			
Erträge aus Immobilien	4.3	1'600	2'012
Immobilienaufwendungen	4.3	-634	-701
Abschreibungen	3.4	-1'314	-1'314
Steuern	4.3/5.0	116	-110
Total Immobilienerfolg		-232	-113
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND/ERTRAG			
Andere Rückstellung	3.5	676	363
Ergebnis Auktion Kunstgegenstände		-238	-
Total ausserordentlicher Aufwand/Ertrag		438	363
ZWISCHENERGEBNIS II		37'450	37'941
VERÄNDERUNG DER ZWECKGEBUNDENEN FONDS			
Bewilligte Fördermittel		-32'282	-70'522
Total Veränderung der zweckgebundenen Fonds		-32'282	-70'522
JAHRESERGEBNIS I		5'168	-32'581
ZUWEISUNGEN			
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve		-5'168	32'581
JAHRESERGEBNIS II		-	-

Geldflussrechnung

IN TAUSEND CHF	ANHANG	2019	2018
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT			
Zwischenergebnis II		37'450	37'941
Abschreibungen auf Mobile Sachanlagen		117	118
Abschreibungen auf Immaterielle Werte		–	13
Abschreibungen auf Kunstgegenstände		114	119
Abschreibungen auf Immobilien		1'314	1'314
Abnahme/(Zunahme) Forderungen		-28'031	-2'921
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		-738	-6
Zunahme/(Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten		-2'879	2'465
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen		-695	-231
Ergebnis Auktion Kunstgegenstände		238	–
Verwendungen Fonds		-37'655	-33'519
Währungseinfluss Fonds		-97	-120
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-30'861	5'173
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Desinvestition/(Investition) in Mobile Sachanlagen	3.4	-16	-15
Desinvestition/(Investition) in Immaterielle Werte	3.4	-4	–
Desinvestition/(Investition) in Kunstgegenstände	3.4	28	–
Desinvestition/(Investition) in Immobilien	3.4	–	–
Desinvestition/(Investition) in Finanzanlagen		–	10'000
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		8	9'985
TOTAL GELDFLUSS		-30'853	15'158
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL			
Anfangsbestand flüssige Mittel	3.0	91'037	75'879
Endbestand flüssige Mittel	3.0	60'184	91'037
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		-30'853	15'158

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

IN TAUSEND CHF

2019

FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL	ANHANG	BESTAND 01.01.19	ZU- WENDUNG	VER- WENDUNG	AUFLÖSUNG	FONDS- TRANSFER	WÄHRUNGS- EINFLUSS	BESTAND 31.12.19
Forschung		24'440	8'524	-8'216	-	821	-26	25'542
Institutionelle Förderung		41'202	11'554	-11'506	-	1'157	2	42'409
Praxisprojekte		30'336	8'394	-14'728	-	-718	-69	23'215
Dialog		3'993	2'358	-2'344	-	-1'490	-3	2'514
Charity-Aktivitäten		847	930	-636	-	-	-	1'141
Johann Jacobs Museum		598	522	-225	-	230	-	1'126
Total Fondskapital		101'416	32'282	-37'655	-	0	-97	95'946
Einbezahltes Kapital		1'472'729	-	-	-	-	-	1'472'729
Erarbeitetes freies Kapital		20'516	-	-	-	5'168	-	25'684
Jahresergebnis		-	5'168	-	-	-5'168	-	-
Total Organisationskapital		1'493'245	5'168	-	-	-	-	1'498'413
TOTAL FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL		1'594'661	37'450	-37'655	-	0	-97	1'594'359

2018

FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL	ANHANG	BESTAND 01.01.18	ZU- WENDUNG	VER- WENDUNG	AUFLÖSUNG	FONDS- TRANSFER	WÄHRUNGS- EINFLUSS	BESTAND 31.12.18
Forschung		26'779	5'092	-7'226	-	-167	-38	24'440
Institutionelle Förderung		1'220	51'035	-11'468	-	417	-2	41'202
Praxisprojekte		31'661	9'316	-10'540	-	-24	-78	30'336
Dialog		3'961	3'100	-2'839	-	-226	-2	3'993
Charity-Aktivitäten		887	633	-673	-	-	-	847
Johann Jacobs Museum		27	1'346	-775	-	-	-	598
Total Fondskapital		64'535	70'522	-33'519	-	-	-120	101'416
Einbezahltes Kapital		1'472'729	-	-	-	-	-	1'472'729
Erarbeitetes freies Kapital		53'097	-	-	-	-32'581	-	20'516
Jahresergebnis		-	-32'581	-	-	32'581	-	-
Total Organisationskapital		1'525'826	-32'581	-	-	-	-	1'493'245
TOTAL FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL		1'590'360	37'941	-33'519	-	-	-120	1'594'661

Stiftungszweck und Tätigkeit

1.0 Name und Sitz

Die Stiftung wurde 1989 von Klaus J. Jacobs gegründet und firmiert heute unter dem Namen Jacobs Foundation. Aufgrund ihrer internationalen Ausrichtung verwendet die Stiftung im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit die Bezeichnung Jacobs Foundation. Die Stiftung hat ihren Sitz am Seefeldquai 17, 8008 Zürich.

1.1 Stiftungszweck und Tätigkeit

Der Zweck der Jacobs Foundation besteht in der Schaffung günstiger Voraussetzungen für eine positive Entwicklung des Menschen in einer vom gesellschaftlichen Wandel geprägten Welt, vordergründig die möglichst frühzeitige Erforschung und Bekämpfung negativer Einflüsse, die einer gedeihlichen Entwicklung von jungen Menschen hinderlich sein könnten.

Die Jacobs Foundation unterstützt Forschungs- und Praxisprojekte höchster Qualität, die weltweit zu wichtigen Erkenntnissen und grundlegenden Verbesserungen für Kinder und Jugendliche führen. Die Jacobs Foundation fördert zudem den öffentlichen Dialog, indem sie Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zusammenbringt und Diskussionsplattformen bietet. Dies mit dem Ziel, soziale Innovationen nachhaltig zu verankern.

Die Jacobs Foundation betreibt auch das Johann Jacobs Museum, das über eine Sammlung von Kunstgegenständen (Gemälde, Silber, Porzellan, Bücher, Grafiken usw.) verfügt.

1.2 Vermögen

Zur Erfüllung ihres Stiftungszwecks und der damit eingegangenen Verpflichtungen verfügt die Jacobs Foundation über ein Vermögen, das wie folgt aufgeteilt ist:

BETEILIGUNG JACOBS HOLDING AG

Im Oktober 2001 übertrug Klaus J. Jacobs die Beteiligung an der Jacobs Holding AG an die Jacobs Foundation mittels Schenkung. Die Jacobs Foundation hält sämtliche Vermögensrechte an der Jacobs Holding AG sowie 10,1% der Stimmrechte. Die Jacobs Holding AG mit Sitz am Seefeldquai 17 in Zürich kauft, hält, verwaltet und finanziert Beteiligungen aller Art. Die wesentlichen Beteiligungen per 31. Dezember 2019 betragen 40,08% an der Barry Callebaut AG, 78,80% an der Colosseum Dental Group, 52,90% an Cognita und 69,00% an der North American Dental Group.

Die wesentlichen Beteiligungen der Jacobs Holding AG per 31. Dezember 2018 betragen 50,10% an der Barry Callebaut AG, 78,00% an der Colosseum Dental Group und 87,30% an Cognita.

Die Jacobs Holding AG erzielte eine effektive Performance CAGR (Compound Annual Growth Rate) von 9,5% zwischen dem 30. September 2001 und dem 30. September 2019. Die durchschnittliche «Risk Free Rate in CHF +5%» von 6,7% für diesen Zeitraum wurde somit um 2,8% übertroffen.

BANKGUTHABEN, WERTSCHRIFTEN UND FINANZANLAGEN

Die Jacobs Foundation verfügt über Bankguthaben, Wertschriften und Finanzanlagen, die der Erfüllung des Stiftungszwecks dienen.

IMMOBILIEN

Die Jacobs Foundation besitzt die Liegenschaften Seefeldquai 17 und Mainaustrasse 2, Zürich, sowie Schloss Marbach, Oehningen, Deutschland.

Rechnungslegungsgrundsätze

2.0 Grundlagen der Rechnungslegung und Offenlegungen

Die Erstellung der Jahresrechnung erfolgt seit Anfang 2014 in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 17. März 2020 genehmigt.

Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

2.1 Fremdwährungs-Umrechnungskurse

Die folgenden Fremdwährungs-Umrechnungskurse wurden angewendet:

	31.12.19	31.12.18
EUR	1,0838	1,1261
USD	0,9666	0,9821
GBP	1,2814	1,2525

2.2 Flüssige Mittel

Diese Position beinhaltet Kassabestände, Bankguthaben und Festgeldanlagen mit Fälligkeit innerhalb von zwölf Monaten bei der Credit Suisse, Deutschen Bank (Schweiz) AG, UBS AG und Zürcher Kantonalbank. Sämtliche Positionen sind zu Nominalwerten bewertet.

2.3 Wertschriften

Wertschriften im Umlaufvermögen werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag bewertet.

2.4 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

Die beiden Positionen Forderungen sowie aktive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

2.5 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten zu Anlagezwecken gehaltene Aktien und Festgeldanlagen mit Fälligkeit über zwölf Monate bei der Credit Suisse, Deutschen Bank (Schweiz) AG, UBS AG und Zürcher Kantonalbank. Sämtliche Positionen sind zu Anschaffungskosten bewertet, respektive zum Kurswert im Zeitpunkt der Zuwendung.

2.6 Beteiligungen

Die Beteiligung an der Jacobs Holding AG wurde zum Marktwert zum Zeitpunkt der Schenkung am 26. Oktober 2001 bewertet, übrige Beteiligungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

2.7 Immobilien und übrige Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 1'000 bei mobilen Sachanlagen. Kosten der Erneuerung, für Verbesserungen und Umbauten an immobilien Sachanlagen werden aktiviert, sofern damit eine Wertvermehrung oder eine zusätzliche Nutzungsmöglichkeit geschaffen wird. Sie werden jedoch nur bei einem Wert von über CHF 10'000 aktiviert.

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Die geschätzte Nutzungsdauer der unterschiedlichen Anlagen beträgt:

ANLAGE/BEZEICHNUNG	ABSCHREIBUNG LINEAR VOM ANSCHAFUNGSWERT IN %	ABSCHREIBUNG IN JAHREN
Hardware	33,3%	3
Software	33,3%	3
Büromaschinen	20,0%	5
Maschinen/Geräte	20,0%	5
Büromobiliar	15,0%	6,66
Installationen	6,66%	15
Anlagen/Einrichtungen	4,0%	25
Gebäude	2,0%	50
Grundstücke/Land	0,0%	–
Kunstgegenstände	2,0%	50

2.8 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

Die beiden Positionen Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

2.9 Stiftungsfonds

Zweckgebundene Zuwendungen werden im Zeitpunkt der Genehmigung durch den Stiftungsrat dem Stiftungsfonds zugewiesen. Der Stiftungsfonds wird bei Überweisung der Mittel entsprechend reduziert.

Erläuterungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

IN TAUSEND CHF	31.12.19	31.12.18
3.0 Flüssige Mittel		
Bankguthaben	38'976	26'688
Festgeldanlagen - CHF	20'000	62'000
Festgeldanlagen - EUR	–	1'858
Festgeldanlagen - USD	1'208	491
Festgeldanlagen - GBP	–	–
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	60'184	91'037
3.1 Forderungen		
Verrechnungssteuern	47'286	31'530
Übrige Forderungen	17'708	5'433
TOTAL FORDERUNGEN	64'994	36'963
Anzahlungen für die laufenden Bau- und Renovierungsarbeiten am Schloss Marbach, Oehningen, Deutschland, in Höhe von TEUR 8'889 werden in dieser Position ausgewiesen. Die Bauarbeiten werden Mitte 2020 abgeschlossen sein.		
3.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Marchzinsen	10	4
Verschiedene aktive Rechnungsabgrenzungen	817	85
TOTAL AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	827	89

JACOBS FOUNDATION – ANHANG

IN TAUSEND CHF	ANHANG	31.12.19	31.12.18
3.3 Beteiligungen			
Beteiligung Jacobs Holding AG	3.4.1	1'432'729	1'432'729
Übrige Beteiligungen	3.4.2	35	35
TOTAL BETEILIGUNGEN		1'432'763	1'432'763

3.3.1 Beteiligung Jacobs Holding AG

Die Schenkung von Klaus J. Jacobs an die Jacobs Foundation wird zum Marktwert zum Zeitpunkt der Schenkung am 26. Oktober 2001 bilanziert. Der Marktwert per Bilanzstichtag beträgt TCHF 7'337'000 (2017: TCHF 5'635'000). Die Jacobs Foundation hält sämtliche Vermögensrechte an der Jacobs Holding AG.

Die Beteiligung zu Nominalwerten setzt sich wie folgt zusammen:

ANZAHL	ART DER WERTPAPIERE	NENNWERT JE STÜCK		
9'000	Aktien mit Stimmrecht (10,1%)	10'000	90'000	90'000
330'000	Partizipationsscheine	1'000	330'000	330'000
TOTAL BETEILIGUNG JACOBS HOLDING AG			420'000	420'000

3.3.2 Übrige Beteiligungen

Die Jacobs Foundation hält an folgenden gemeinnützigen Institutionen im Rahmen ihrer fördernden Stiftungsaktivitäten Beteiligungen:

- Jacobs University Bremen gGmbH
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

IN TAUSEND CHF

2019

3.4 Sachlagespiegel

Kunstgegenstände

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.19	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.19
Kunstgegenstände Museum, Zürich	5'964	–	–266	–	5'698
Total Anschaffungswerte	5'964	–	–266	–	5'698
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.19	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.19
Kunstgegenstände Museum, Zürich	–119	–114	–	–	–233
Total aufgelaufene Abschreibungen	–119	–114	–	–	–233
NETTOBUCHWERTE	5'845	–114	–266	–	5'465

Immobilien

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.19	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.19
Liegenschaft Zürich, Seefeldquai 17	4'998	–	–	–	4'998
Anlagen & Einrichtungen, Seefeldquai 17	4'040	–	–	–	4'040
Installationen, Seefeldquai 17	2'263	–	–	–	2'263
Liegenschaft Zürich, Mainaustrasse 2	3'377	–	–	–	3'377
Anlagen & Einrichtungen, Mainaustrasse 2	2'581	–	–	–	2'581
Installationen, Mainaustrasse 2	1'209	–	–	–	1'209
Liegenschaften Schloss Marbach, Deutschland	37'397	–	–	–	37'397
Installationen Schloss Marbach, Deutschland	708	–	–	–	708
Total Anschaffungswerte	56'574	–	–	–	56'574
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.19	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.19
Liegenschaft Zürich, Seefeldquai 17	–1'346	–100	–	–	–1'446
Anlagen & Einrichtungen, Seefeldquai 17	–889	–162	–	–	–1'050
Installationen, Seefeldquai 17	–819	–150	–	–	–969
Liegenschaft Zürich, Mainaustrasse 2	–1'044	–68	–	–	–1'112
Anlagen & Einrichtungen, Mainaustrasse 2	–568	–103	–	–	–671
Installationen, Mainaustrasse 2	–436	–80	–	–	–516
Liegenschaften Schloss Marbach, Deutschland	–15'437	–652	–	–	–16'089
Installationen Schloss Marbach, Deutschland	–708	–	–	–	–708
Total aufgelaufene Abschreibungen	–21'246	–1'314	–	–	–22'561
NETTOBUCHWERTE	35'327	–1'314	–	–	34'013

IN TAUSEND CHF

2019**Mobile Sachanlagen**

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.19	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.19
EDV-Hardware	220	16		–	236
Mobile Sachanlagen, Stiftung	252	4	–	–	256
Mobile Sachanlagen, Museum	116	–	–	–	116
Mobile Sachanlagen, Liegenschaften Zürich	457	–	–	–	457
Total Anschaffungswerte	1'045	20	–	–	1'064
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.19	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.19
EDV-Hardware	–202	–18	–	–	–220
Mobile Sachanlagen, Stiftung	–224	–19	–	–	–242
Mobile Sachanlagen, Museum	–106	–12	–	–	–118
Mobile Sachanlagen, Liegenschaften Zürich	–377	–69	–	–	–445
Total aufgelaufene Abschreibungen	–909	–117	–	–	–1'026
NETTOBUCHWERTE	136	–98	–	–	38
Immaterielle Werte					
ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.19	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.19
EDV-Software	157	–	–	–	157
Total Anschaffungswerte	157	–	–	–	157
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.19	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.19
EDV-Software	–157	0	–	–	–157
Total aufgelaufene Abschreibungen	–157	0	–	–	–157
NETTOBUCHWERTE	–0	0	–	–	–
TOTAL NETTOBUCHWERTE	41'308	–1'526	–	–	39'516

Die Versicherungswerte aller Immobilien betragen TCHF 45'372 (2018: TCHF 46'283). Die Versicherungswerte der mobilen Sachanlagen inklusive der Kunstgegenstände belaufen sich auf TCHF 3'879 (2018: TCHF 14'756).

IN TAUSEND CHF

2018

3.4 Sachlagespiegel

Kunstgegenstände

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.18	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
Kunstgegenstände Museum, Zürich	5'964	–	–	–	5'964
Total Anschaffungswerte	5'964	–	–	–	5'964
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.18	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
Kunstgegenstände Museum, Zürich	–	–119	–	–	–119
Total aufgelaufene Abschreibungen	–	–119	–	–	–119
NETTOBUCHWERTE	5'964	–119	–	–	5'845

Immobilien

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.18	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
Liegenschaft Zürich, Seefeldquai 17	4'998	–	–	–	4'998
Anlagen & Einrichtungen, Seefeldquai 17	4'040	–	–	–	4'040
Installationen, Seefeldquai 17	2'263	–	–	–	2'263
Liegenschaft Zürich, Mainaustrasse 2	3'377	–	–	–	3'377
Anlagen & Einrichtungen, Mainaustrasse 2	2'581	–	–	–	2'581
Installationen, Mainaustrasse 2	1'209	–	–	–	1'209
Liegenschaften Schloss Marbach, Deutschland	37'397	–	–	–	37'397
Installationen Schloss Marbach, Deutschland	708	–	–	–	708
Total Anschaffungswerte	56'574	–	–	–	56'574
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.18	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
Liegenschaft Zürich, Seefeldquai 17	–1'246	–100	–	–	–1'346
Anlagen & Einrichtungen, Seefeldquai 17	–727	–162	–	–	–889
Installationen, Seefeldquai 17	–669	–150	–	–	–819
Liegenschaft Zürich, Mainaustrasse 2	–976	–68	–	–	–1'044
Anlagen & Einrichtungen, Mainaustrasse 2	–465	–103	–	–	–568
Installationen, Mainaustrasse 2	–356	–80	–	–	–436
Liegenschaften Schloss Marbach, Deutschland	–14'785	–652	–	–	–15'437
Installationen Schloss Marbach, Deutschland	–708	–	–	–	–708
Total aufgelaufene Abschreibungen	–19'932	–1'314	–	–	–21'246
NETTOBUCHWERTE	36'642	–1'314	–	–	35'327

IN TAUSEND CHF

2018**Mobile Sachanlagen**

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.18	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
EDV-Hardware	205	15		–	220
Mobile Sachanlagen, Stiftung	252	–	–	–	252
Mobile Sachanlagen, Museum	116	–	–	–	116
Mobile Sachanlagen, Liegenschaften Zürich	457	–	–	–	457
Total Anschaffungswerte	1'030	15	–	–	1'045
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.18	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
EDV-Hardware	–185	–17	–	–	–202
Mobile Sachanlagen, Stiftung	–203	–21	–	–	–224
Mobile Sachanlagen, Museum	–94	–12	–	–	–106
Mobile Sachanlagen, Liegenschaften Zürich	–308	–69	–	–	–377
Total aufgelaufene Abschreibungen	–791	–118	–	–	–909
NETTOBUCHWERTE	239	–103	–	–	136

Immaterielle Werte

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.18	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
EDV-Software	157	–	–	–	157
Total Anschaffungswerte	157	–	–	–	157
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.18	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
EDV-Software	–144	–13	–	–	–157
Total aufgelaufene Abschreibungen	–144	–13	–	–	–157
NETTOBUCHWERTE	13	–13	–	–	0
TOTAL NETTOBUCHWERTE	42'858	–1'550	–	–	41'308

IN TAUSEND CHF	31.12.19	31.12.18
3.5 Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen		
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen/Quellensteuern	28	9
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	–	–
Andere Rückstellung	1'661	2'337
Revision	60	60
Jahresbericht	60	60
Verschiedene passive Rechnungsabgrenzungen	747	786
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	2'557	3'252

In 2017 wurde eine Rückstellung im Zusammenhang mit einer laufenden Übereinstimmungsabklärung gebildet, welche zukünftig zu einem Mittelabfluss führen könnte.

3.6 Stiftungsfonds

Der Stiftungsfonds für «Bewilligte Projekte» beträgt per 31. Dezember 2019 TCHF 95'946 (2018: TCHF 101'416). Im Geschäftsjahr 2019 wurden Projektbeiträge in der Höhe von TCHF 32'282 (2018: TCHF 70'522) bewilligt. Für Programme und Projekte wurden im Berichtsjahr Zahlungen in der Höhe von TCHF 37'655 (2018: TCHF 33'519) geleistet.

Im März 2015 wurde eine Vereinbarung mit der Jacobs University Bremen getroffen, die Zahlungen von jährlich bis zu TCHF 10'000 für die Periode 2018 bis und mit 2027 vorsieht. In diesem Zeitraum wird die Universität ihre derzeitigen Kapazitäten erweitern und neue Aktivitäten erschliessen. Finanzielle Flexibilität bei der Mittelzuweisung könnte erforderlich sein. Der Anspruch auf Zahlung ist abhängig vom Erreichen mehrerer Bedingungen.

Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 bestanden keine Termingeschäfte.

Per 31. Dezember 2018 bestanden Termingeschäfte in der Höhe von TEUR 2'120. Der theoretische Wiederbeschaffungswert betrug TCHF -101.

IN TAUSEND CHF	2019	2018
4.0 Johann Jacobs Museum		
Erträge und Zuwendungen von Dritten	8	80
Aufwand für Planungskosten/Ausstellungen	-142	-646
Personalaufwand	-694	-638
Übriger Betriebsaufwand	-42	-115
TOTAL JOHANN JACOBS MUSEUM	-871	-1'320
4.1 Personalaufwand		
Entschädigungen für den Stiftungsrat	870	906
Personal	5'328	5'003
TOTAL PERSONALAUFWAND	6'198	5'909

Anmerkungen zu den Entschädigungen für den Stiftungsrat

Die Entschädigungen enthalten sowohl die Entschädigung für die Präsidentin als auch für die Mitglieder des Stiftungsrats für deren Stiftungsratsstätigkeit. Der Stiftungsrat erhält keine vertraglich vereinbarten pauschalen Spesenentschädigungen. Der Präsidentin und den Mitgliedern des Stiftungsrats wurden nur effektive, geschäftsnotwendige Auslagen ausbezahlt. Die ausgewiesenen Entschädigungen beinhalten die Sozialversicherungsbeiträge. Per 31. Dezember 2019 gehörten dem Stiftungsrat (inklusive Ehrenpräsident) 9 Mitglieder an (2018: 10 Mitglieder).

Anmerkungen zum Personalaufwand

Der Personalbestand der Jacobs Stiftung per 31.12.2019 betrug 30 Mitarbeitende (2018: 28) mit 24,9 Vollzeitstellen (2018: 22,7). Der Personalaufwand für die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Stiftung setzt sich aus Gehältern, Sozialversicherungsbeiträgen, Weiterbildungs- und Personalrekrutierungskosten zusammen.

Für die Personalvorsorge zu Gunsten ihrer Mitarbeiter hat sich die Jacobs Stiftung einer Sammelstiftung angeschlossen, deren Deckungsgrad aufgrund der Vollversicherung immer mindestens 100% beträgt. Der Vorsorgeaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2019 auf TCHF 429 (2018: TCHF 396).

4.2 Verwaltung und übrige Aufwendungen

Beratungs- und Revisionsaufwand	431	391
Reise- und Repräsentationsspesen	300	366
Public Relations	178	196
Übriger Verwaltungsaufwand	318	334
TOTAL VERWALTUNG UND ÜBRIGE AUFWENDUNGEN	1'227	1'287

IN TAUSEND CHF	2019 ERTRAG	2019 AUFWAND	2019 SALDO	2018 SALDO
4.3 Immobilienerfolg				
<i>Liegenschaft Schloss Marbach, Oehningen, Deutschland</i>				
Pachtzinserträge Schloss Marbach	1'238		1'238	1'650
Immobilienaufwendungen Schloss Marbach		-455	-455	-468
Abschreibungen Schloss Marbach		-652	-652	-652
Steuern Schloss Marbach		116	116	-110
Total Immobilien Schloss Marbach	1'238	-991	248	420
<i>Liegenschaften Mainaustrasse 2 und Seefeldquai 17, Zürich, Schweiz</i>				
Mietzinserträge Zürich	362		362	362
Immobilienaufwendungen Zürich		-178	-178	-233
Abschreibungen Zürich		-662	-662	-662
Total Immobilien Zürich	362	-841	-479	-533
Immobilienenerträge Marbach und Zürich	1'600		1'600	2'012
Immobilienaufwendungen Marbach und Zürich		-633	-633	-701
Abschreibungen Marbach und Zürich		-1'314	-1'314	-1'314
Steuern Schloss Marbach		116	116	-110
TOTAL IMMOBILIENERFOLG	1'600	-1'831	-231	-113

5.0 Steuern

Die Jacobs Foundation ist ein in der Schweiz ansässiges Steuersubjekt und aufgrund ihres ausschliesslich gemeinnützigen Zwecks von den direkten Steuern des Bundes, des Kantons Zürich und der Stadt Zürich befreit. Als Eigentümerin und Verpächterin von Schloss Marbach ist sie in Deutschland ein Steuersubjekt und hat deutsche Körperschaftssteuer und Umsatzsteuer abzurechnen.

6.0 Risk Management

Die Jacobs Foundation verfügt über ein Risikobewertungssystem. Der Stiftungsrat überprüft regelmässig die strategischen, finanziellen und operationellen Risiken und leitet die sich daraus ergebenden Massnahmen zur Reduzierung von Risiken ein.

Der Jahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

Herausgeber

Jacobs Foundation
Seefeldquai 17
Postfach
CH-8034 Zürich
T+41 (0)44 388 61 23
www.jacobsfoundation.org

Konzept

Alexandra Güntzer, Head of Communication

Fotos

Jacobs Foundation
Varkey Foundation, GESF 2019, Seite 8

Cover

ELLEN GALLAGHER
Watery Ecstatic, 2018
Aquarell, Öl, Bleistift, Lack und geschnittenes Papier auf Papier
228,9 x 127,3 cm (ungerahmt)
(GALLA 2018.0002)
© Ellen Gallagher.
Foto: Thomas Lannes.
Mit freundlicher Genehmigung: Gagolian.

Gestaltung und Satz

BLYSS, Zürich

Die im Jahresbericht verwendete männliche Form gilt auch für weibliche Personen.

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17
Postfach
CH-8034 Zürich

www.jacobsfoundation.org

